

**STATISTISCHES BUNDESAMT**  
Amtl. Druck

**Unverkäufliches  
Freiexemplar**

# STATISTISCHE BERICHTE



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden**

---

Arb.-Nr.: IV/3/45

Erschienen am 13. Februar 1953

## ZAHLEN AUS DER BAUWIRTSCHAFT

Dezember 1952

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

(2695)

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern . . . . .	4
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten . . . . .	5
Zahlenübersichten . . . . .	6

## Regelmässig erscheinende Tabellen

### I. Bauwirtschaftsberichterstattung ( monatliche Ergebnisse )

#### Bauhauptgewerbe

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	
Betriebe und Beschäftigung . . . . .	6
Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	6
Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	7
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West - Berlin	
Betriebe und Beschäftigung . . . . .	9
Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	9
Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	9
3. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in West - Berlin	
Betriebe und Beschäftigung . . . . .	9
Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	9
Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	9
4. Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern	
Betriebe und Beschäftigung . . . . .	10
Löhne, Gehälter und Umsatz . . . . .	11
Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	11

### II. Übrige Bauwirtschaft ( monatliche und vierteljährliche Ergebnisse )

#### Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe . . . . .	12
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen . . . . .	12

#### Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung . . . . .	13
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen . . . . .	13
3. Notstandsarbeiter . . . . .	14

#### Arbeitszeit und -verdienste

	14
--	----

#### Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe . . . . .	15
2. Gewerbegruppe Steine und Erden . . . . .	15

#### Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

	15
--	----

#### Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

	15
--	----

#### Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinenproduktion . . . . .	16
2. Baustoffproduktion und -versorgung . . . . .	16
3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung . . . . .	16
4. Stahlbau . . . . .	16

#### Zement

	17
--	----

#### Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

	17
--	----

#### Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel der Landwirtschaft

	17
--	----

#### Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

	18
--	----

#### Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste . . . . .	18
2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise . . . . .	18
3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft . . . . .	18
4. Bauproduktion . . . . .	19
5. Produktion der Steine- und Erdenindustrie . . . . .	19
6. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten . . . . .	19
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten . . . . .	19
7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	19

#### Sparverkehr.

	20
--	----

#### Entwicklung der Bausparkassen

	20
--	----

#### Hypothekenkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

	21
--	----

#### Kursdurchschnitte

	21
--	----

#### Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds

	22
--	----

#### Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft

	22
--	----

#### Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

	22
--	----

## Sondertabellen

Von den Besatzungsmächten in Anspruch genommene Wohn- und Nichtwohngebäude - Stand 30.9.1952 . . . . .	23
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden nach Arten und Ländern . . . . .	23
Baubeginne und Bauvollendungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	23
Bauvolumen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft . . . . .	23

Ein Verzeichnis der von Januar bis Dezember 1952 in dieser Reihe wiedergegebenen Sondertabellen enthält der am 18.12.1952 erschienene Statistische Bericht „Zahlen aus der Bauwirtschaft“-Arb.Nr.IV/3/43 auf der Seite 3.

# V o r b e m e r k u n g ( zu Seite 6 - 11 )

Von insgesamt 66 542 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1952 werden rund 11 319 Betriebe mit einem Anteil von rund 72 vH der Beschäftigten,  
74 vH der geleisteten Arbeitsstunden und  
78 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen.  
Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauwirtschaftsberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauwirtschaftsberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst :

Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauwirtschaftsberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Einführungsmonat des Bauberichts	Gebiet	Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom:
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern	
	davon :	
	Länder in der US - Zone	Oktober 1948
	Länder in der Brit.- Zone	Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon:	
	Rheinland - Pfalz und Baden	Januar 1950
	Übriges Bundesgebiet	Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises aufgrund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
- Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.

Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für die folgenden Zeiträume :

	Bundesgebiet
Durchschnitt 1950	Januar 1950 - Oktober 1950
Durchschnitt 1951	Oktober 1950 - September 1951
Durchschnitt 1952	Oktober 1951 - September 1952

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert :

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inandleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West - Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten ( einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehrlingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für den Wohnungsneubau enthalten auch die Wiederaufbauten.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

## Anmerkungen :

Seite 9 In West - Berlin werden die Firmenkreise der Betriebe mit 10 - 19, sowie 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Die Jahresdurchschnittszahlen gelten für das Kalenderjahr.

## Erläuterungen :

JD = Jahres ) Durchschnitt	p = vorläufige ) Zahl.
MD = Monats )	r = berichtigte )

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

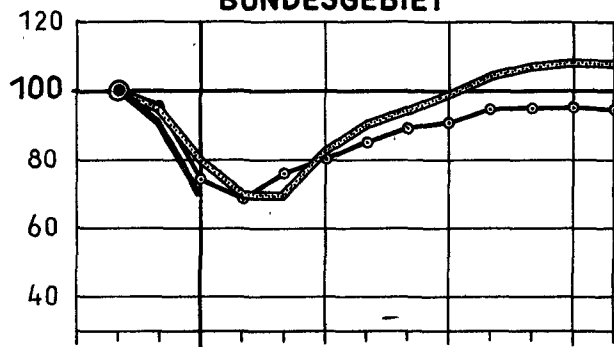
—○— 1950/51

— 1951/52

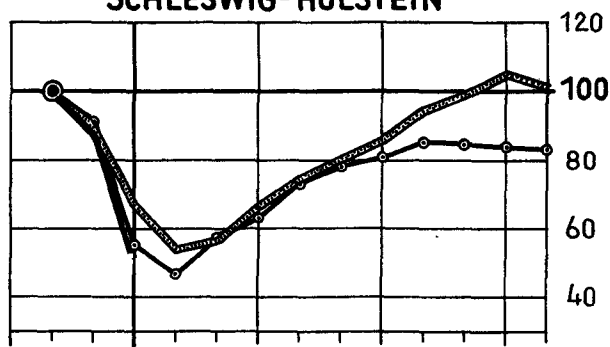
— 1952/53

## a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN

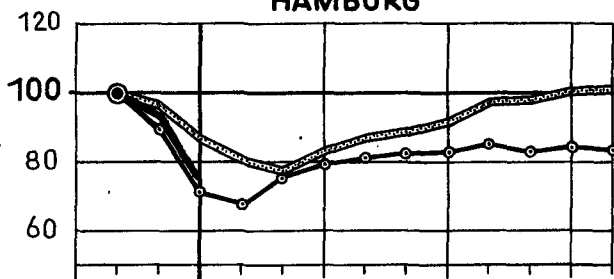
### BUNDESGBEIT



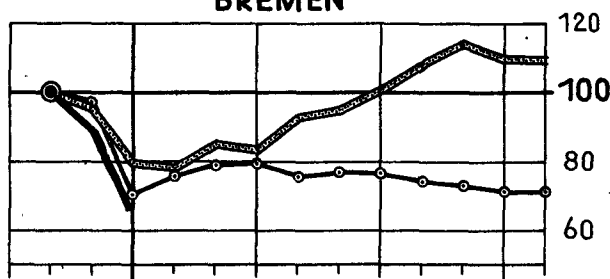
### SCHLESWIG-HOLSTEIN



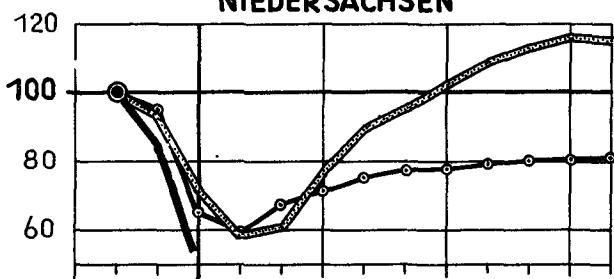
### HAMBURG



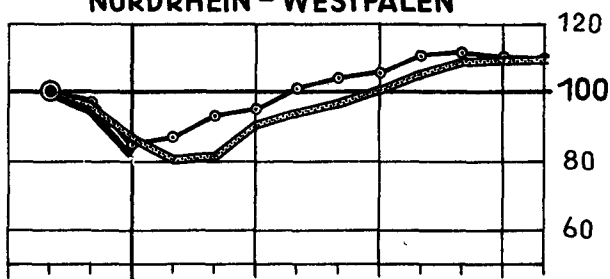
### BREMEN



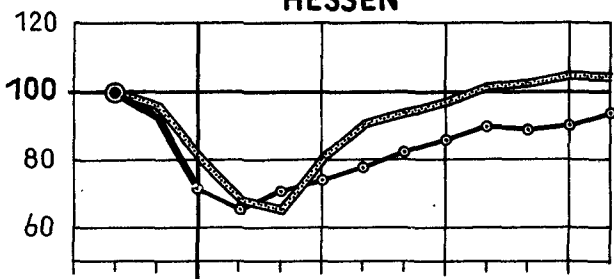
### NIEDERSACHSEN



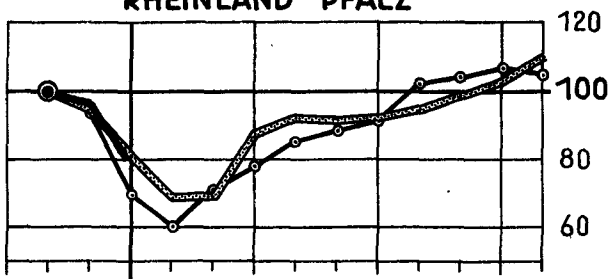
### NORDRHEIN - WESTFALEN



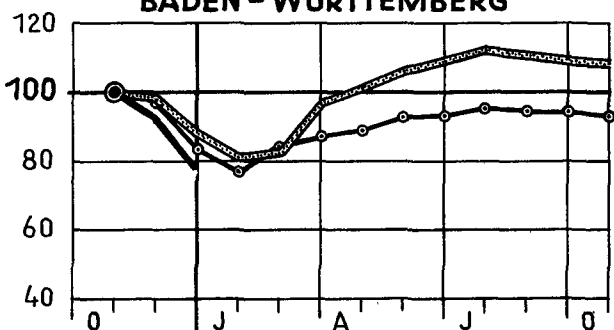
### HESSEN



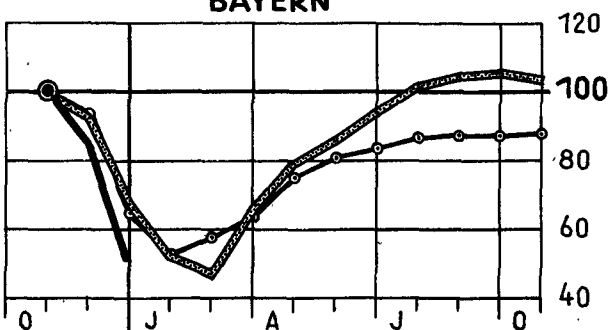
### RHEINLAND - PFALZ



### BADEN - WÜRTTEMBERG



### BAYERN



# NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober = 100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1950/51

— 1951/52

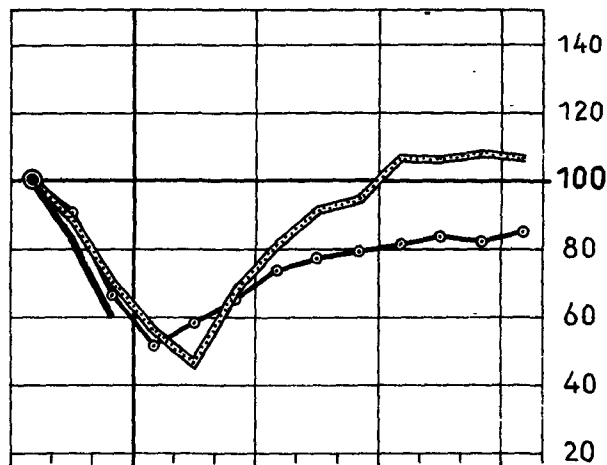
— 1952/53

## b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

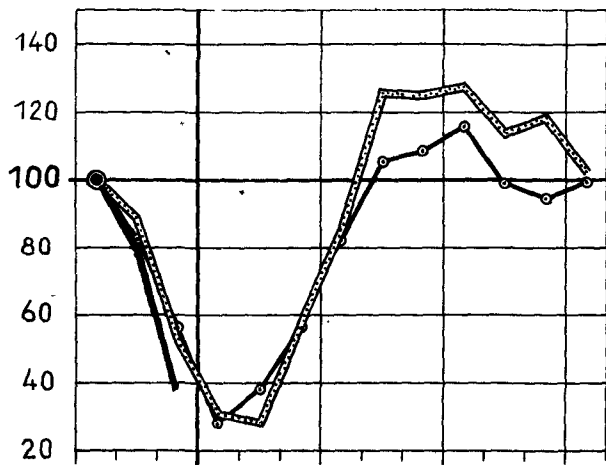
ALLE BAUARTEN



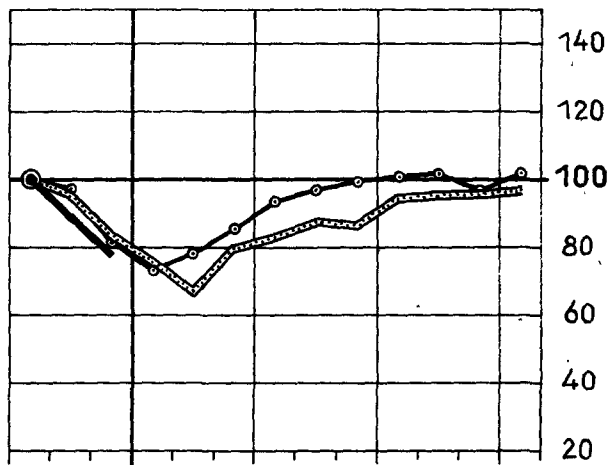
WOHNUNGSBAUTEN



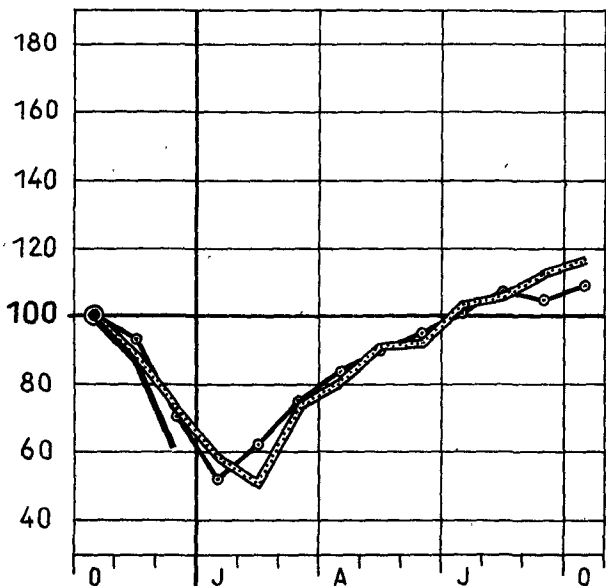
LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN



GEWERBLICHE u. INDUSTRIELLE BAUTEN

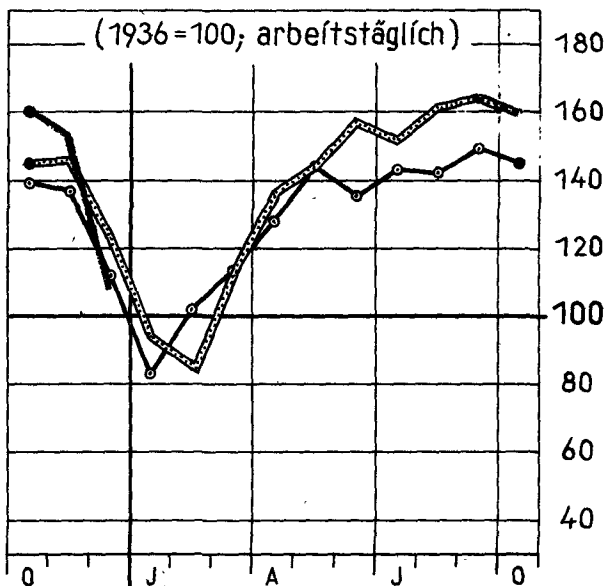


ÖFFENTLICHE UND VERKEHRSBAUTEN



INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION

(1936=100; arbeitstäglich)



**Betriebe und Beschäftigung sowie Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe**  
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Polier- und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
Bundesgebiet									
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323	216 284	201 893	43 146
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821	254 631	237 739	50 451
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033	259 450	250 940	49 943
1950	November	"	647 139	12 412	35 919	598 808	275 138	272 952	50 718
	Dezember	"	503 550	12 430	35 596	455 524	218 736	189 091	47 697
1951	Januar	"	470 273	12 330	34 975	422 968	205 543	171 298	46 127
	Februar	"	516 109	12 414	35 007	468 688	223 338	198 094	47 256
	März	"	543 565	12 433	35 625	495 507	234 934	212 191	48 382
	April	"	581 783	12 409	36 455	532 919	252 618	228 516	51 785
	Mai	"	606 541	12 477	36 793	557 271	262 054	243 048	52 169
	Juni	"	617 623	12 488	36 892	568 243	266 790	249 499	51 954
	Juli	"	641 778	12 510	36 459	592 809	278 503	261 245	53 061
	August	"	645 499	12 477	37 164	595 858	276 018	267 649	52 191
	September	"	645 162	12 418	37 295	595 449	275 024	268 649	51 776
	Oktober	"	643 242	12 419	37 267	593 556	275 173	268 665	49 728
	November	Juli 1951	667 118	12 567	38 268	616 283	283 870	281 395	51 018
	Dezember	"	635 484	12 486	38 275	584 723	271 835	263 251	49 637
		"	533 536	12 407	38 118	483 011	231 397	203 883	47 731
1952	Januar	"	467 424	12 371	37 652	417 401	199 508	172 224	45 669
	Februar	"	466 462	12 393	37 783	416 286	198 467	172 339	45 480
	März	"	551 526	12 391	38 566	500 569	233 866	219 364	47 339
	April	"	601 425	12 414	39 249	549 762	257 843	240 959	50 960
	Mai	"	628 269	12 345	39 565	576 359	268 329	256 309	51 721
	Juni	"	658 844	12 340	39 815	606 689	278 060	276 637	51 992
	Juli	"	694 855	12 319	39 872	642 664	294 790	295 347	52 527
	August	"	712 602	12 341	40 554	659 707	294 666	312 028	53 013
	September	"	720 748	12 346	41 187	667 215	297 294	317 665	52 256
	Oktober	"	719 814	12 348	41 555	665 911	295 890	319 682	50 339
	November	Juli 1952	779 089	13 835	43 279	721 975	320 541	346 945	54 489
	Dezember	"	708 654	13 784	43 234	651 636	294 903	303 807	52 926
		"	546 280	13 729	43 219	489 332	232 474	206 252	50 606
nach Ländern (Dezember 1952)									
Schlesw.-Holst.	"	553	16 668	647	1 263	14 758	6 723	5 596	2 439
Hamburg	"	354	22 219	407	2 011	19 801	10 810	7 135	1 856
Niedersachsen	"	1 477	50 767	1 703	4 446	44 618	20 312	16 271	8 035
Bremen	"	182	9 106	191	815	8 100	3 724	3 467	909
Nordrh.-Westf.	"	3 650	212 037	4 259	15 603	192 175	92 987	82 960	16 228
Hessen	"	988	47 265	1 276	3 821	42 168	21 315	17 313	3 540
Rheinl.-Pfalz	"	751	44 129	845	3 180	40 104	17 974	19 414	2 716
Baden-Württbg.	"	1 598	77 492	2 021	5 137	70 334	32 731	31 299	6 304
Bayern	"	1 939	66 597	2 380	6 943	57 274	25 898	22 797	8 579

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Löhne	Gehälter	Umsatz	
				insgesamt	darunter für Besatzungsmächte
Bundesgebiet					
1950 MD	Juli 1949	114 917	12 134	290 612	14 738
1951 MD	Juli 1950	155 415	14 787	427 061	43 256
1952 MD	Juli 1951	179 639	17 421	522 531	77 980
1950	November	162 565	14 147	429 874	22 798
	Dezember	134 568	14 602	440 363	26 063
1951	Januar	103 783	13 873	308 403	19 986
	Februar	114 123	13 975	311 021	21 830
	März	130 791	14 249	368 452	33 193
	April	147 304	14 494	398 632	37 363
	Mai	166 680	15 338	415 100	46 060
	Juni	175 331	15 737	553 427	60 469
	Juli	183 669	15 659	449 920	71 734
	August	190 298	15 605	503 639	74 846
	September	183 835	15 831	506 615	82 690
	Oktober	192 855	16 018	541 100	80 214
	November	199 824	16 549	572 545	89 586
	Dezember	185 315	16 742	542 640	79 327
		159 951	17 466	552 324	75 737
1952	Januar	130 966	16 231	399 356	52 286
	Februar	109 762	16 297	385 194	68 462
	März	150 043	17 270	454 091	96 818
	April	172 664	17 599	471 397	89 156
	Mai	193 010	17 727	498 089	72 488
	Juni	195 225	17 932	523 428	69 007
	Juli	215 951	18 357	602 095	80 961
	August	218 994	18 289	624 031	82 731
	September	224 044	18 607	645 431	79 233
	Oktober	226 538	19 012	693 489	106 361
	November	244 656	19 743	749 841	122 420
	Dezember	214 284	19 664	663 290	107 166
		170 507	21 073	663 995	101 733
nach Ländern (Dezember 1952)					
Schlesw.-Holst.	"	5 272	583	22 081	1 044
Hamburg	"	8 008	1 134	26 793	168
Niedersachsen	"	14 591	2 034	60 893	3 882
Bremen	"	3 300	401	10 488	308
Nordrh.-Westf.	"	69 724	7 951	241 864	18 506
Hessen	"	14 147	1 817	55 670	10 379
Rheinl.-Pfalz	"	13 153	1 673	63 957	40 269
Baden-Württbg.	"	21 299	2 421	86 842	15 758
Bayern	"	21 013	3 059	95 407	11 419

**Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe  
- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -**

Zeit Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand von	Arbeits- tage  Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden				
			insgesamt	davon			darunter für Besatzungsgebiete
				Neubauten	Instand- setzungen	Trümmerbeseitigung und Abbruch	
1 000 Stunden							
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25,4	86 771	54 741	30 563	1 467	2 908
1951 MD	Juli 1950	25,2	104 025	73 441	29 452	1 132	6 053
1952 MD	Juli 1951	25,3	107 581	80 398	26 198	985	8 780
1950 November	"	25	116 178	80 711	34 115	1 352	4 068
Dezember	"	24	89 518	61 041	27 426	1 051	3 469
1951 Januar	"	26	71 343	48 639	21 748	956	3 112
Februar	"	24	80 344	55 586	23 656	1 102	3 902
März	"	25	91 603	63 587	26 742	1 274	4 585
April	"	25	102 792	72 793	28 831	1 168	5 676
Mai	"	23,5	108 287	77 479	29 722	1 086	6 430
Juni	"	26	112 058	80 574	30 391	1 093	7 406
Juli	"	26	115 989	83 806	31 140	1 043	8 864
August	"	27	119 407	86 117	32 196	1 094	10 093
September	"	25	115 690	84 180	30 561	949	10 938
Oktober	"	27	120 719	88 860	30 808	1 051	10 450
November	Juli 1951	24,5	125 487	92 867	31 392	1 228	11 409
Dezember	"	24	114 271	84 788	28 555	928	9 872
	"	24	93 223	68 836	23 492	895	8 361
1952 Januar	"	26	77 690	56 844	20 004	842	7 350
Februar	"	25	66 003	47 785	17 409	809	6 403
März	"	26	91 314	67 689	22 716	909	8 982
April	"	24	102 237	76 533	24 797	907	9 141
Mai	"	25	113 953	85 527	27 336	1 090	8 858
Juni	"	23,3	115 529	87 178	27 351	1 000	8 779
Juli	"	27	128 475	96 886	30 414	1 175	8 622
August	"	25,8	129 685	98 401	30 177	1 107	8 624
September	"	26	133 152	101 478	30 744	930	8 966
Oktober	"	27	134 220	102 627	30 612	981	9 898
November	Juli 1952	23,6	145 320	111 515	32 645	1 160	11 133
Dezember	"	24,5	124 820	95 393	28 415	1 012	10 283
	"		93 189	71 083	21 186	920	8 568
nach Ländern (Dezember 1952)							
Schlesw.-Holst.	"		3 070	2 302	735	33	98
Hamburg	"		3 785	2 809	899	77	66
Niedersachsen	"		6 625	6 153	2 284	188	325
Bremen	"		1 827	1 257	503	67	23
Nordrh.-Westf.	"		36 462	27 414	8 736	312	1 607
Hessen	"		7 755	5 775	1 917	63	899
Rheinld.-Pfalz	"		7 511	6 344	1 118	49	3 690
Baden-Württbg.	"		12 073	9 708	2 286	79	1 204
Bayern	"		12 081	9 321	2 708	52	656

Zeit Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	insgesamt	Wohnungsbauten		
			davon		Reparaturen
			Neubauten	Instandsetzungen	
1 000 Stunden					
Bundesgebiet					
1950 MD	Juli 1949	32 608	24 670	7 938	
1951 MD	Juli 1950	39 324	32 190	7 134	
1952 MD	Juli 1951	38 773	32 923	3 580	2 270
1950 November	"	46 945	38 586	8 359	
Dezember	"	34 653	28 122	6 531	
1951 Januar	"	26 791	21 508	5 283	
Februar	"	30 098	24 405	5 693	
März	"	33 639	27 578	6 061	
April	"	38 375	31 498	6 877	
Mai	"	39 988	33 096	6 892	
Juni	"	41 120	34 206	6 914	
Juli	"	42 261	34 698	5 233	2 330
August	"	43 414	35 251	5 568	2 595
September	"	42 691	34 834	5 427	2 430
Oktober	"	44 160	36 934	4 709	2 517
November	Juli 1951	45 850	38 518	4 615	2 519
Dezember	"	40 994	34 737	4 004	2 253
	"	32 093	27 204	3 140	1 749
1952 Januar	"	25 840	21 671	2 587	1 582
Februar	"	21 361	17 674	2 251	1 436
März	"	30 863	25 959	2 994	1 910
April	"	37 079	31 203	3 543	2 333
Mai	"	41 730	35 192	3 840	2 698
Juni	"	43 165	36 681	3 860	2 624
Juli	"	48 627	41 638	4 179	2 810
August	"	48 573	41 995	3 970	2 608
September	"	49 306	42 600	3 987	2 719
Oktober	"	48 758	42 195	3 963	2 600
November	Juli 1952	54 100	46 845	4 396	2 859
Dezember	"	45 092	39 105	3 648	2 359
	"	32 313	27 867	2 624	1 822
nach Ländern (Dezember 1952)					
Schlesw.-Holst.	"	1 114	947	72	95
Hamburg	"	1 237	1 085	107	45
Niedersachsen	"	2 772	2 283	275	214
Bremen	"	505	451	33	21
Nordrh.-Westf.	"	13 233	11 716	954	563
Hessen	"	2 541	2 175	218	148
Rheinld.-Pfalz	"	2 287	2 049	127	111
Baden-Württbg.	"	4 263	3 580	384	299
Bayern	"	4 361	3 581	454	326

1) Die Berichtigung der Novemberergebnisse beruht auf einer Nachmeldung von Rheinland-Pfalz.

noch : Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

Zeit Land	Fortsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	Landwirtschaftliche Bauten			Gewerbliche und industrielle Bauten		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Neubauten	Instand- setzungen		Neubauten	Instand- setzungen
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	1 951	1 233	718	24 992	15 870	9 122
1951 MD	Juli 1950	2 096	1 411	685	29 668	20 650	9 018
1952 MD	Juli 1951	2 501	1 734	767	29 269	21 091	8 178
1950 November	"	2 138	1 382	756	31 231	21 574	9 657
1950 Dezember	"	1 458	981	477	26 206	17 491	8 715
1951 Januar	"	736	470	266	23 627	15 648	7 979
1951 Februar	"	1 000	652	348	25 230	17 052	8 178
1951 März	"	1 470	927	543	27 550	18 968	8 582
1951 April	"	2 137	1 427	710	30 172	21 218	8 954
1951 Mai	"	2 741	1 851	890	31 265	22 140	9 125
1951 Juni	"	2 825	1 943	882	32 110	22 789	9 321
1951 Juli	"	3 009	2 128	881	32 381	23 136	9 245
1951 August	"	2 584	1 779	805	32 881	23 363	9 518
1951 September	"	2 455	1 664	791	31 091	22 140	8 951
1951 Oktober	"	2 578	1 729	849	32 771	23 448	9 323
1951 November	Juli 1951	2 846	1 894	952	33 680	24 052	9 628
1951 Dezember	"	2 520	1 662	858	32 365	23 127	9 238
1952 Januar	"	1 491	980	511	28 106	19 935	8 171
1952 Februar	"	883	564	319	25 573	17 773	7 800
1952 März	"	796	513	283	22 336	15 332	7 004
1952 April	"	1 649	1 118	531	26 834	18 978	7 856
1952 Mai	"	2 447	1 754	693	27 933	20 028	7 905
1952 Juni	"	3 581	2 513	1 068	29 490	21 409	8 081
1952 Juli	"	3 561	2 544	1 017	29 051	21 326	7 725
1952 August	"	3 628	2 554	1 074	31 668	23 407	8 261
1952 September	"	3 243	2 326	917	31 997	23 695	8 302
1952 Oktober	"	3 362	2 384	978	32 210	24 038	8 172
1952 November	"	2 922	2 111	811	32 534	24 434	8 100
1952 Dezember	Juli 1952	3 368	2 454	914	33 775	25 358	8 417
	"	2 637	1 921	716	29 949	22 351	7 598
	"	1 274	918	356	26 182	19 320	6 862
nach Ländern (Dezember 1952)							
Schlesw.-Holst.	"	230	160	70	503	379	124
Hamburg	"	19	19	-	1 137	807	330
Niedersachsen	"	269	202	67	2 278	1 591	687
Bremen	"	18	5	13	470	368	102
Nordrh.-Westf.	"	195	146	49	12 436	8 963	3 473
Hessen	"	173	122	51	1 963	1 401	562
Rheinld.-Pfalz	"	56	36	20	1 318	987	331
Baden-Württbg.	"	112	87	25	2 908	2 419	489
Bayern	"	202	141	61	3 169	2 405	764
Zeit Land	Fortsetzung des Firmenkreises nach Beschäftig- tenstand von	insgesamt	Öffentliche und Verkehrsbauten				
			davon		Instandsetzungen		
			Neubauten	Instandsetzungen	Neubauten	Instandsetzungen	
		1 000 Stunden					
Bundesgebiet							
1950 MD	Juli 1949	25 754	12 969			12 785	
1951 MD	Juli 1950	31 804	19 189			12 615	
1952 MD	Juli 1951	36 054	24 652			11 402	
1950 November	"	34 512	19 169			15 343	
1950 Dezember	"	26 150	14 447			11 703	
1951 Januar	"	19 233	11 013			8 220	
1951 Februar	"	22 914	13 477			9 437	
1951 März	"	27 670	16 114			11 556	
1951 April	"	30 940	18 650			12 290	
1951 Mai	"	33 207	20 392			12 815	
1951 Juni	"	34 910	21 636			13 274	
1951 Juli	"	37 295	23 844			13 451	
1951 August	"	39 434	25 724			13 710	
1951 September	"	38 504	25 542			12 962	
1951 Oktober	"	40 159	26 749			13 410	
1951 November	Juli 1951	42 085	28 405			13 680	
1951 Dezember	"	37 464	25 262			12 202	
1952 Januar	"	30 638	20 717			9 921	
1952 Februar	"	24 552	16 836			7 716	
1952 März	"	20 701	14 266			6 435	
1952 April	"	31 059	21 634			9 425	
1952 Mai	"	33 871	23 548			10 323	
1952 Juni	"	38 062	26 413			11 649	
1952 Juli	"	38 752	26 627			12 125	
1952 August	"	43 377	11 960	17 327	2 758	11 332	
1952 September	"	44 765	11 812	18 573	2 780	11 600	
1952 Oktober	"	47 344	12 767	19 689	2 730	12 158	
1952 November	"	49 025	13 767	20 120	2 645	12 493	
1952 Dezember	Juli 1952	52 917	14 808	22 000	2 725	13 336	
	"	46 130	13 584	18 432	2 757	11 557	
	"	32 500	9 870	13 108	1 994	7 528	
nach Ländern (Dezember 1952)							
Schlesw.-Holst.	"	1 190	163	653	53	321	
Hamburg	"	1 315	275	623	99	318	
Niedersachsen	"	3 118	764	1 313	199	842	
Bremen	"	767	127	306	53	281	
Nordrh.-Westf.	"	10 286	2 795	3 794	678	3 019	
Hessen	"	3 015	1 083	994	212	726	
Rheinld.-Pfalz	"	3 801	1 866	1 406	106	423	
Baden-Württbg.	"	4 711	1 530	2 092	203	886	
Bayern	"	4 297	1 267	1 927	391	712	

1) Siehe Anmerkung Seite 7.



Betriebe, Beschäftigung, Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe in West - Berlin <sup>1)</sup>

Zeit	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter
		insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon				
						Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
Anzahl									1 000 DM	
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten										
1951 JD 2)	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176
1951 November	538	43 501	730	2 814	39 957	13 356	24 389	2 212	10 857	1 205
1951 Dezember	491	40 910	673	2 728	37 509	12 547	22 955	2 007	10 415	1 276
1952 Januar	460	37 535	647	2 652	34 236	11 718	20 498	2 020	8 845	1 161
1952 Februar	425	35 122	578	2 557	31 987	11 179	18 934	1 874	7 650	1 122
1952 März	440	38 939	621	2 607	35 711	11 915	21 934	1 862	8 819	1 129
1952 April	442	36 145	615	2 563	32 967	11 820	19 238	1 909	9 045	1 152
1952 Mai	417	30 782	583	2 516	27 683	11 191	14 548	1 944	9 018	1 109
1952 Juni	391	26 551	558	2 428	23 565	11 205	10 507	1 853	7 378	1 095
1952 Juli	409	28 829	572	2 408	25 849	11 708	12 242	1 899	8 347	1 039
1952 August	430	31 471	594	2 450	28 427	12 736	13 671	2 020	9 372	1 085
1952 September	449	34 254	623	2 561	31 070	14 036	15 013	2 021	9 848	1 128
1952 Oktober	413	33 207	573	2 531	30 103	13 869	14 233	2 001	10 249	1 116
1952 November	409	32 958	569	2 529	29 860	13 765	14 088	2 007	9 937	1 132
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten										
1951 JD 2)	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99
1951 November	312	4 210	377	332	3 501	2 190	1 026	285	1 024	92
1951 Dezember	301	4 119	373	354	3 332	1 943	1 155	294	996	104
1952 Januar	271	3 724	332	341	3 051	1 761	1 061	229	824	98
1952 Februar	281	3 802	369	357	3 076	1 738	1 036	302	787	99
1952 März	279	3 850	336	334	3 180	1 752	1 157	271	857	95
1952 April	287	3 941	356	336	3 249	1 754	1 227	268	967	97
1952 Mai	295	4 015	359	342	3 314	1 852	1 183	279	1 088	101
1952 Juni	305	4 081	378	351	3 352	1 915	1 118	319	997	105
1952 Juli	297	4 062	352	329	3 381	1 952	1 110	319	1 063	96
1952 August	282	3 842	338	329	3 175	1 857	999	319	973	97
1952 September	273	3 718	336	299	3 083	1 759	1 061	263	978	85
1952 Oktober	301	4 820	378	365	4 086	2 280	1 480	326	1 278	110
1952 November	302	4 765	373	368	4 024	2 197	1 502	325	1 230	109

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Umsatz und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in West - Berlin <sup>1)</sup>

Zeit	Umsatz		insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden									
	insgesamt	darunter für Besatzungs- mächte		insgesamt	davon						darunter für Besatzungs- mächte		
					gesamt	Wohnungsbauten			Gewerb- liche und indus- trielle Bauten	Öffentliche und Verkehrsbauten		Trassenbe- seitigung und Abbruch	
						Neu- und Wieder- aufbau	Instandsetzungen	Reparaturen		Hochbau			Tiefbau
1 000 DM		1000											
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten													
1951 MD	24 049	2 003	7 239	1 228	275	953		1 400	2 724	1 887	249		
1951 November	24 942	1 982	7 227	1 564	430	967	167	1 381	2 844	1 438	340		
1951 Dezember	25 278	1 007	6 887	1 442	576	745	121	1 305	2 757	1 383	286		
1952 Januar	21 326	864	5 981	1 235	450	655	131	1 081	2 569	1 096	197		
1952 Februar	19 257	1 296	5 145	1 037	447	510	80	909	2 210	989	167		
1952 März	20 066	1 584	6 045	1 186	402	665	119	1 098	2 814	947	193		
1952 April	22 179	879	5 822	1 245	487	624	134	1 148	2 594	835	161		
1952 Mai	19 771	528	5 457	1 364	475	726	163	1 165	2 242	686	184		
1952 Juni	18 284	663	4 313	1 261	487	641	133	1 061	1 686	305	198		
1952 Juli	21 238	986	4 738	1 387	688	570	129	1 051	1 963	337	181		
1952 August	22 850	1 045	5 296	1 643	880	621	142	1 076	2 146	431	219		
1952 September	25 407	1 795	5 675	1 895	1 077	666	152	1 102	2 268	410	237		
1952 Oktober	28 122	1 831	5 837	2 061	1 306	638	117	1 149	2 220	407	258		
1952 November	26 546	2 132	5 629	2 006	1 339	521	146	1 211	2 040	372	196		
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten													
1951 MD	2 493	29	645	320	24	296		120	123	83	5		
1951 November	2 504	15	652	319	32	210	77	149	112	72	4		
1951 Dezember	2 889	25	640	327	39	222	66	115	135	63	7		
1952 Januar	2 427	58	516	254	26	184	44	99	105	58	7		
1952 Februar	2 511	50	508	235	37	157	41	102	103	68	4		
1952 März	2 757	37	541	242	23	168	51	100	122	77	7		
1952 April	2 546	40	598	270	25	176	69	113	134	81	9		
1952 Mai	2 735	45	642	310	30	191	89	119	126	87	10		
1952 Juni	2 613	34	583	292	24	191	77	110	132	49	8		
1952 Juli	2 775	36	635	335	53	198	84	102	157	41	7		
1952 August	2 593	36	564	290	51	162	77	105	131	38	6		
1952 September	2 563	26	566	275	61	141	73	113	138	40	6		
1952 Oktober	3 343	18	756	405	74	260	71	107	196	48	7		
1952 November	3 381	31	726	389	102	217	70	104	182	51	4		

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Betriebe, Beschäftigung, Löhne, Gehälter,  
- Betriebe

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte						
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon		
							Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umsatz in Lehrj.
1950 JD	1) Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	14 873	7 841	4 044	2 9
1951 JD	1) Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	14 301	7 607	3 886	2 8
1952 JD	1) Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	15 549	8 234	4 223	3 0
1950 November	"	1 526	18 821	1 626	559	16 636	8 846	4 816	2 9
1950 Dezember	"	1 524	13 632	1 633	522	11 477	5 918	3 006	2 5
1951 Januar	"	1 522	9 112	1 636	458	7 018	3 475	1 501	2 0
1951 Februar	"	1 518	9 878	1 630	449	7 799	3 844	1 823	2 1
1951 März	"	1 515	12 136	1 614	477	10 045	5 090	2 505	2 4
1951 April	"	1 515	16 583	1 587	493	14 503	7 840	3 733	2 9
1951 Mai	"	1 512	18 388	1 574	504	16 310	8 929	4 354	3 0
1951 Juni	"	1 509	19 052	1 552	512	16 988	9 276	4 652	3 0
1951 Juli	"	1 506	19 605	1 606	493	17 506	9 509	4 847	3 1
1951 August	"	1 503	19 330	1 558	521	17 251	9 307	4 900	3 0
1951 September	"	1 500	19 216	1 535	517	17 164	9 247	4 829	3 0
1951 Oktober	"	1 492	19 025	1 504	505	17 016	9 201	4 846	2 9
1951 November	1) Juli 1951	1 605	21 479	1 689	624	19 106	10 204	5 505	3 3
1951 Dezember	"	1 599	19 471	1 685	582	17 204	9 138	4 828	3 2
1952 Januar	"	1 595	13 399	1 684	539	11 176	5 711	2 680	2 7
1952 Februar	"	1 589	8 950	1 709	467	6 774	3 191	1 346	2 2
1952 März	"	1 585	7 872	1 711	439	5 722	2 600	1 008	2 1
1952 April	"	1 583	12 359	1 651	481	10 227	5 206	2 452	2 5
1952 Mai	"	1 596	18 054	1 635	525	15 894	8 623	4 050	3 4
1952 Juni	"	1 596	20 764	1 634	563	18 567	10 229	4 956	3 5
1952 Juli	"	1 599	21 865	1 628	578	19 659	10 709	5 488	3 6
1952 August	"	1 592	22 658	1 674	563	20 421	10 969	5 902	3 5
1952 September	"	1 589	23 356	1 825	578	20 953	11 165	6 229	3 5
1952 Oktober	"	1 588	23 320	1 831	595	20 894	11 064	6 238	3 5
1952 November	"	1 587	22 439	1 822	580	20 077	10 414	6 161	3 4
1952 Dezember	1) Juli 1952	1 653	22 210	1 885	592	19 733	10 738	5 481	3 5
1953 Januar	"	1 653	17 926	1 870	576	15 480	8 200	4 120	3 1
1953 Februar	"	1 652	11 527	1 850	551	9 126	4 522	2 038	2 5

1) Für Löhne, Gehälter, Umsatz und geleistete Arbeitsstunden MD.

noch : Geleistete Arbeitsstunden

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Wohnungsbauten					Landwirtschaftliche Bauten		
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		Insta- setzungen
			Neubauten	Instandsetzungen			Neubauten		
1950 MD	Juli 1949	1 421	1 032	389		374	226		14
1951 MD	Juli 1950	1 439	1 075	364		356	223		13
1952 MD	Juli 1951	1 686	1 177	509		445	301		14
1950 November	"	1 890	1 474	416		264	135		12
1950 Dezember	"	1 154	906	248		136	73		6
1951 Januar	"	599	439	160		69	35		3
1951 Februar	"	617	442	175		88	48		4
1951 März	"	809	582	227		193	125		6
1951 April	"	1 298	958	340		492	337		15
1951 Mai	"	1 514	1 120	394		653	461		19
1951 Juni	"	1 689	1 262	427		588	389		19
1951 Juli	"	1 787	1 329	248	210	600	377		22
1951 August	"	1 837	1 326	278	233	434	277		15
1951 September	"	1 831	1 321	259	251	399	222		17
1951 Oktober	"	1 879	1 376	235	268	364	193		17
1951 November	1) Juli 1951	2 188	1 588	302	298	444	263		18
1951 Dezember	"	1 941	1 431	247	263	366	207		15
1952 Januar	"	1 222	886	158	178	181	107		7
1952 Februar	"	656	447	95	114	73	40		3
1952 März	"	495	317	76	102	59	30		2
1952 April	"	829	550	133	146	192	115		7
1952 Mai	"	1 438	952	226	260	557	430		12
1952 Juni	"	1 895	1 260	312	323	860	647		21
1952 Juli	"	2 136	1 477	329	330	786	591		19
1952 August	"	2 369	1 643	359	367	755	524		23
1952 September	"	2 507	1 765	358	384	575	368		20
1952 Oktober	"	2 554	1 802	341	411	498	294		20
1952 November	"	2 473	1 745	353	375	420	236		18
1952 Dezember	1) Juli 1952	2 402	1 692	343	367	503	304		19
1953 Januar	"	1 754	1 294	267	253	263	149		11
1953 Februar	"	980	678	156	146	113	61		5

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe in Bayern  
12 Beschäftigten

Stufe	Gehälter	Umsatz		Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden				
		insgesamt	darunter für Besatzungsmächte		insgesamt	davon			darunter für Besatzungs- mächte
						Neubauten	Instand- setzungen	Trümmer- beseitigung und Abbruch	
1 000 DM				Anzahl	1 000				
810	162	7 626	113	25,4	2 573	4 708	856	9	24
114	121	9 556	232	25,2	2 594	1 787	797	10	40
753	127	11 404	377	25,2	2 825	1 901	909	15	44
541	137	10 525	83	25	3 137	2 226	900	11	24
433	128	10 748	98	24	1 977	1 406	561	10	29
310	107	6 609	80	26	1 087	707	372	8	25
419	104	6 114	162	24	1 194	763	424	7	40
796	109	6 723	239	25	1 560	1 013	535	12	42
887	116	8 313	278	25	2 532	1 737	785	10	54
597	119	9 247	451	24	2 994	2 084	893	17	46
821	120	11 706	345	26	3 166	2 167	990	9	42
184	139	10 695	341	26	3 374	2 351	1 013	10	47
267	126	11 279	317	27	3 290	2 249	1 032	9	55
077	117	11 585	273	25	3 211	2 152	1 051	8	48
279	116	12 354	338	27	3 319	2 250	1 053	16	58
726	136	13 495	390	27	3 726	2 553	1 154	19	58
173	133	13 125	373	25	3 274	2 285	972	17	61
766	128	12 596	400	24	1 999	1 375	612	12	50
489	110	8 083	418	26	1 118	726	379	13	40
108	106	6 790	444	25	847	503	331	13	26
902	115	7 244	354	26	1 427	868	543	16	34
1	123	8 947	486	24	2 558	1 704	835	19	48
6	126	11 377	241	25	3 402	2 285	1 100	17	40
222	135	11 996	268	23	3 616	2 490	1 111	15	29
314	144	13 494	360	27	3 967	2 694	1 260	13	40
343	137	14 544	355	25	3 951	2 655	1 281	15	50
466	137	15 167	434	26	4 016	2 676	1 327	13	58
417	134	15 679	389	27	3 903	2 588	1 307	8	53
229	131	14 993	296	27	3 797	2 546	1 238	13	41
908	129	12 776	295	24	2 736	1 829	896	11	52
315	124	12 762	366	25	1 535	991	534	10	33

Bauhauptgewerbe in Bayern

Gewerbliche und industrielle Bauten			Öffentliche und Verkehrsbaute				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	Neubauten	Instand- setzungen		N .bauten		Instandsetzungen	
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
393	232	161	406	238		168	
384	245	139	412	253		158	
309	186	123	369	237		132	
496	328	168	476	289		187	
372	245	127	305	182		123	
248	148	100	163	85		78	
271	162	109	211	111		100	
288	179	109	258	127		131	
372	239	133	360	203		157	
420	267	153	390	236		154	
415	253	162	465	263		202	
434	283	151	543	362		181	
421	273	148	589	373		216	
397	255	142	576	354		222	
440	285	155	620	396		224	
486	320	166	589	382		207	
459	305	154	491	342		149	
279	179	100	305	203		102	
191	109	82	185	130		55	
149	73	76	131	83		48	
178	82	96	212	121		91	
239	132	107	305	190		115	
295	179	116	335	199		136	
282	173	109	397	249		148	
364	221	143	466	173	133	97	63
378	222	156	476	158	142	103	73
409	242	167	542	150	188	117	87
384	228	156	618	180	199	122	117
404	255	149	475	154	141	110	70
446	213	133	362	113	120	66	63
215	129	86	217	66	57	57	37

**Steine- und Erdenindustrie**  
**1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet**  
**- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -**

Zeit  Land	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte <sup>1)</sup>				Geleistete <sup>2)</sup> Arbeiterstunden  1000 Stunden	Umsatz <sup>3)</sup>  1000 DM	
		insgesamt	davon					
			Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge Anzahl	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 463	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	5 034	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1950 September		4 484	211 879	21 335	187 399	3 145	39 603	225 856
Oktober		4 489	207 528	21 365	183 031	3 132	39 138	231 285
November		4 473	201 211	21 392	176 636	3 183	36 886	210 004
Dezember		4 457	187 186	21 263	162 867	3 056	32 878	168 503
1951 Januar	5)	4 444	176 156	21 111	152 051	2 994	29 864	152 816
Februar		5 078	184 844	22 574	159 189	3 081	30 384	159 208
März		5 068	194 122	22 692	168 512	3 118	30 338	178 787
April		5 025	204 106	22 828	178 119	3 159	34 623	211 034
Mai		5 025	220 276	23 144	193 715	3 417	38 465	243 010
Juni		5 026	228 582	23 257	201 880	3 445	40 978	251 888
Juli		5 028	230 772	23 320	203 872	3 580	41 971	263 828
August		5 023	231 411	23 579	204 336	3 496	42 354	268 038
September		5 023	231 723	23 718	204 432	3 573	43 117	278 686
Oktober		5 032	229 806	23 751	202 480	3 575	40 891	282 099
November		5 037	224 533	23 725	197 245	3 563	42 753	311 016
Dezember		5 025	218 428	23 785	191 137	3 506	39 245	279 440
		5 021	203 424	23 659	176 318	3 447	34 588	228 425
1952 Januar	5)	5 016	191 849	23 532	164 944	3 373	32 965	203 342
Februar		5 065	193 477	23 769	166 284	3 424	33 271	203 843
März		5 089	191 192	23 838	163 958	3 396	30 367	181 128
April		5 081	209 628	24 132	182 048	3 448	35 839	262 349
Mai		5 082	225 538	24 450	197 240	3 848	38 733	265 861
Juni		5 075	234 707	24 621	206 238	3 848	42 515	303 049
Juli		5 070	237 956	24 762	209 317	3 877	41 746	294 413
August		5 071	240 318	24 810	211 636	3 872	45 111	329 167
September		5 069	241 512	24 934	212 733	3 845	44 405	327 879
Oktober		5 061	240 256	24 943	211 428	3 885	44 636	339 734
November		5 064	234 140	24 930	205 438	3 772	44 559	334 025
		5 066	222 121	24 923	193 455	3 743	38 531	268 264
nach Ländern ( November 1952 )								
Schleswig-Holstein		168	6 452	777	5 559	116	1 237	9 603
Hamburg		73	2 318	299	1 909	110	408	3 722
Niedersachsen		720	27 607	3 033	24 351	223	4 953	30 425
Bremen		25	1 562	226	1 324	12	300	2 359
Nordrhein-Westfalen		1 089	56 192	6 512	48 992	688	9 769	88 126
Hessen		523	21 510	2 660	18 570	280	3 525	24 259
Rheinland-Pfalz		630	31 960	3 549	27 803	608	5 349	35 723
Baden - Württemberg		749	29 072	3 062	25 572	438	5 023	32 888
Bayern	6)	1 089	45 448	4 805	39 375	1 268	7 967	41 159

1) Am Monatsende. - 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt. - 3) Einschl. Umsatz mit Berlin und Ostzone und einschl. Umsatz an Besatzungsmächte. - 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt. - 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten und neuen Firmenkreis gebracht. - 6) Einschl. Lindau.

**2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen <sup>1)</sup> im Bundesgebiet**  
**- Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten -**

Hauptbeteiligte Industrieuntergruppe	1950	1951	1952						
	Monatsdurchschnitt		1952	1952	1952	1952	1952	1952	1952
			1952	1952	1952	1952	1952	1952	1952
			Anzahl						
Natursteinindustrie	34 005	38 336	42 767	43 487	44 274	44 551	44 725	44 312	42 450
Sand- und Kiesindustrie	6 801	7 999	8 710	8 834	8 929	9 012	9 054	8 990	8 801
Gewinnung und Aufbereitung sonstiger Mineralien <sup>2)</sup>	10 553	12 636	13 058	12 878	13 062	13 047	13 020	12 984	12 824
Zementindustrie	17 984	18 859	20 002	19 919	20 022	20 017	19 988	20 052	19 906
Kalkindustrie	15 395	15 625	16 211	16 123	16 035	16 235	16 290	16 116	15 601
Gips- und Kreideindustrie	2 755	2 984	2 884	2 854	2 853	2 947	2 951	2 970	2 894
Ziegelindustrie	53 541	56 815	61 329	62 831	63 187	63 525	61 819	56 927	51 389
Steinzeugindustrie	3 277	3 738	4 241	4 241	4 200	4 179	4 157	4 155	4 024
Feuerfeste Industrie	16 389	18 570	20 446	20 538	20 575	20 609	20 592	20 195	20 090
Betonstein- und Betonwarenindustrie	15 267	19 763	23 280	24 026	24 705	24 909	25 007	25 561	24 313
Kalksandsteinindustrie	3 675	3 919	4 119	4 234	4 361	4 267	4 317	4 310	4 045
Bimsindustrie	4 870	7 621	8 387	8 540	8 600	8 538	8 529	8 460	7 192
Isolier- und Leichtbauplattenindustrie	3 646	3 513	3 157	3 254	3 226	3 270	3 343	3 310	3 192
Asbestzementwarenindustrie	1 126	1 361	1 548	1 592	1 635	1 662	1 725	1 733	1 706
Sonstige Industrien der Steine u. Erden <sup>3)</sup>	5 214	5 096	4 568	4 605	4 654	4 744	4 739	4 065	3 862
Steine und Erden insgesamt	194 498	216 835	234 707	237 956	240 318	241 512	240 256	234 140	222 121

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl. - 2) Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstige Mineralien, Farb- und andere Erden. - 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.

**Arbeitsmarkt im Bundesgebiet**  
**1. Beschäftigung 1)**

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		gesamt	Bau- und Architekturbüros (39a) 2)	Hoch- und Tiefbau (39b) 2)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c) 2)	Schornstein-u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d) 2)
Bundesgebiet							
1949 September	13 604 361	1 141 003	72 590	826 909	.	232 721	8 783
Dezember	13 556 196	1 074 687	71 077	773 732	.	221 302	8 576
1950 März	13 307 344	986 999	70 245	701 324	.	207 059	8 371
Juni	13 845 589	1 206 632	75 037	880 805	.	241 406	9 384
September	14 295 574	1 330 607	77 056	983 603	.	261 351 a)	8 597 b)
Dezember	14 163 075	1 116 171	75 154	795 918	.	236 447	8 652
1951 März	14 246 495	1 122 789	76 684	802 826	.	234 667	8 612
Juni	14 720 569	1 297 890	78 715	949 104	.	260 971	9 100
September	14 884 661	1 340 695	68 360	1 000 010	.	262 867	9 458
Dezember	14 583 294	1 085 269 c)	58 260	805 760	.	211 060	10 189
		1 173 547	26 742 d)	839 867	122 044	178 025	6 869
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 381
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
nach Ländern (Dezember 1952)							
Schlesw.-Holst.	603 505	40 859	1 269	29 667	4 103	5 516	304
Hamburg	600 995	38 524	1 818	25 161	5 212	6 060	273
Niedersachsen	1 809 822	123 238	2 998	89 889	12 729	16 766	856
Bremen	200 173	11 358	3 375	7 898	1 559	1 463	63
Nordrh.-Westf.	4 868 995	387 335	8 021	279 289	43 243	54 904	1 878
Hessen	1 323 671	103 078	2 611	69 801	11 638	18 349	679
Rheinland-Pfalz	812 713	78 144	1 781	57 198	7 596	11 084	485
Baden-Württbg.	2 235 476	181 127	4 145	116 977	21 056	38 107	842
Bayern	2 497 936	177 472	3 814	126 189	21 521	24 224	1 724

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Monatsende. - 2) Durch Umstellung der Systematik im Dezember 1951 ist für den vorangegangenen Zeitraum ein Vergleich innerhalb des Wirtschaftszweiges 39 nur bedingt möglich. - a) Einschl. Polstermöbelherstellung. - b) Einschl. Gebäudereinigung. - c) Auf die alte Systematik umgerechnete Zahlen. - d) Im Wirtschaftszweig 39a sind die öffentlichen Bauverwaltungen nicht mehr enthalten.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

**2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen**

Zeit Land Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe (24) 1)	Einweisungen in Notstandsarbeiten (24) 1)	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24) 1)
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)			
<b>Bundesgebiet</b>							
1950 September	1 271 847	91 650	434 095	37 065	74 116	29 053	24 728
Dezember	1 689 989	336 771	537 562	91 270	38 731	13 827	3 465
1951 März	1 566 744	259 921	522 834	87 510	75 098	23 286	11 382
Juni	1 325 747	145 121	428 272	53 708	74 458	27 089	13 253
September	1 234 979	120 271	388 621	45 222	71 703	24 792	17 336
Dezember	1 653 553	331 957	502 738	100 140	38 393	16 813	3 163
1952 Januar	1 825 407	408 201	549 872	121 053	46 455	15 578	5 184
Februar	1 892 884	438 647	568 351	132 233	47 722	13 894	9 028
März	1 579 646	273 471	485 116	91 460	105 077	34 613	13 137
April	1 441 938	204 460	442 845	73 497	72 886	27 477	14 673
Mai	1 311 968	154 446	395 026	54 695	73 875	30 660	11 483
Juni	1 239 966	129 024	369 749	45 952	67 175	29 969	16 781
Juli	1 155 456	104 505	340 930	37 536	77 856	34 731	20 396
August	1 106 532	96 884	324 426	35 150	72 986	35 205	20 232
September	1 050 565	87 722	309 861	32 326	74 754	35 681	23 250
Oktober	1 028 091	93 872	314 506	34 903	73 644	28 083	22 252
November	1 247 354	199 036	380 579	65 826	63 230	24 144	11 336
Dezember	1 687 719	420 774	498 703	124 982	38 305	13 972	2 282
<b>nach Ländern (Dezember 1952)</b>							
Schlesw.-Holst.	165 238	27 307	75 463	11 146	2 034	1 426	11
Hamburg	109 061	12 238	8 146	1 094	1 037	499	34
Niedersachsen	348 733	71 843	138 215	26 237	7 506	3 773	64
Bremen	29 164	4 134	3 526	760	329	101	4
Nordrh.-Westfal.	251 753	69 064	37 962	12 320	13 449	920	1 104
Hessen	144 251	39 509	39 064	10 700	2 151	1 109	165
Rheinld. - Pfalz	87 223	33 896	11 141	4 440	3 709	294	172
Baden - Württbg.	113 530	36 635	40 349	15 725	3 747	1 281	285
Bayern	438 766	126 148	144 837	42 560	4 343	4 569	443
<b>nach ausgewählten Berufen (Dezember 1952)</b>							
Maurer einschl. Helfer	.	141 822	.	39 359	8 662	640	475
Zimmerer	.	34 822	.	10 178	1 839	233	64
Nachdecker	.	8 108	.	1 970	414	21	21
Strassen u. Tiefbauer	.	34 052	.	11 706	7 474	5 909	404
Waler und Lackierer	.	39 860	.	7 676	2 981	23	216
Baustätten-, Erd- bewegungsbauer	.	137 702	.	48 197	14 760	7 005	812

1) Nach Berufsgruppen. - 2) Stand am Ende des Berichtemonats.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch : Arbeitsmarkt  
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Massnahmen 1)

Zeit	Art der Massnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>											
1950	September	95 817	7 030	755	16 623	2 541	9 218	8 913	3 683	7 628	39 426
	Dezember	34 458	1 369	931	4 808	1 631	5 524	1 271	294	3 584	15 046
1951	März	59 284	3 103	1 039	8 975	1 690	11 829	5 763	2 986	8 897	15 002
	Juni	76 950	6 717	672	11 083	2 026	11 356	6 756	2 053	6 853	27 464
	September	78 505	8 816	864	12 142	1 732	8 487	7 522	2 061	6 638	30 243
	Dezember	42 101	4 511	1 487	6 803	1 242	4 821	3 733	1 516	4 447	13 541
1952	Januar	32 898	3 057	1 610	5 805	1 851	4 010	2 388	1 357	4 536	8 284
	Februar	29 943	2 041	2 093	5 967	2 032	4 435	1 940	1 453	4 560	5 422
	März	62 746	6 470	2 130	12 288	2 108	7 353	6 205	3 066	7 894	15 232
	April	75 148	6 808	1 295	15 270	1 820	7 889	7 130	3 302	8 500	23 124
	Mai	79 087	5 886	1 302	15 298	1 962	8 015	7 105	2 978	8 236	28 305
	Juni	86 920	8 174	2 084	17 753	2 117	7 741	7 092	2 957	7 660	31 342
	Juli	93 822	9 422	2 684	19 317	2 278	7 760	7 650	3 062	7 134	34 515
	August	101 912	11 457	3 396	21 718	2 406	7 856	8 876	3 263	6 936	36 004
	September	101 637	12 158	3 823	22 574	2 076	7 630	8 881	3 130	6 882	34 483
	Oktober	91 749	9 483	3 754	21 912	1 960	7 124	8 205	3 083	6 353	29 875
	November	66 966	8 641	3 514	15 752	1 707	5 796	5 823	2 370	5 462	17 901
	Dezember	25 270	2 745	767	6 961	1 050	3 304	1 745	892	2 861	4 945
nach Arten der Massnahmen (Dezember 1952) in vH											
Bundes - bzw. Landessumme = 100											
Landwirtschaftl. Massnahmen		22,1	34,4	12,4	34,2	29,0	11,9	20,5	31,1	12,6	9,5
Forstwirtschaftl. Massnahmen		4,9	0,4	-	9,6	-	3,7	5,8	18,9	4,0	1,0
Verkehrsmassnahmen		31,0	48,4	75,0	36,4	24,9	18,9	28,7	27,0	27,0	20,1
Hochbau-massnahmen und Bauge- ländeerschliessung		14,7	5,3	4,8	1,2	16,4	29,1	18,8	9,3	14,7	30,2
Übrige Massnahmen		27,3	11,5	7,8	18,6	29,7	36,4	26,2	13,7	41,7	39,2

1) Ohne Stamarbeiter

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeit und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land	Wochenarbeitszeit in Stunden				Durchschnittliche Brutto - Wochenverdienste RM / DM				Brutto - Stundenverdienste Rpf / Dpf							
	Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche			Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche			Arbeits- kräfte insgesamt	darunter : männliche						
		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter		alle	Fach- lernte	Hilfs- Arbeiter				
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																
1947	September	38,1	38,9	39,0	37,1	35,06	35,28	39,77	36,92	30,50	92,1	92,5	102,2	94,7	82,2	
	Dezember	38,6	39,0	39,4	37,8	36,77	37,29	42,22	37,75	31,93	95,2	95,6	107,0	96,7	84,4	
1948	März	38,6	38,6	39,3	39,5	37,7	39,16	39,44	46,59	39,05	32,61	101,4	102,1	118,7	98,9	86,5
	Juni	39,5	39,5	40,4	40,9	38,2	42,37	42,53	47,44	45,20	37,08	107,3	107,6	117,3	110,4	97,0
	September	42,9	43,0	43,7	44,6	41,8	50,82	51,17	57,45	53,42	44,77	118,4	118,7	131,4	119,8	107,0
	Dezember	41,7	41,8	42,1	43,1	40,9	50,58	50,88	56,61	52,32	43,86	121,2	121,2	134,4	121,5	107,2
1949	März	42,7	42,7	43,1	42,9	41,8	53,85	53,90	59,35	52,89	45,82	126,2	126,3	137,6	123,2	109,6
	Juni	46,1	46,1	46,2	47,6	45,5	61,66	61,72	67,78	62,45	53,27	133,8	133,8	146,8	131,2	117,1
	September	47,2	47,2	46,8	48,8	47,3	63,20	63,25	68,45	63,68	55,96	133,8	133,9	146,2	130,4	118,2
	Dezember	43,7	43,7	44,2	44,0	42,8	58,72	58,75	65,08	57,78	50,35	134,5	134,6	147,1	131,4	117,8
1950	März	45,8	45,8	45,6	47,2	45,6	61,60	61,64	67,43	61,57	53,18	134,6	134,7	147,8	130,5	116,8
	Juni	46,9	47,0	47,0	48,2	46,4	61,70	61,73	67,71	62,09	53,56	131,4	131,5	143,9	128,9	115,3
	September	47,7	47,7	48,5	48,6	46,6	65,27	65,30	72,93	65,19	56,28	136,8	136,8	150,4	134,0	120,8
	Dezember	43,8	43,8	44,8	45,0	41,8	63,61	63,64	70,93	63,31	53,35	145,4	145,5	158,2	140,7	127,5
<u>Bundesgebiet</u>																
1951	März	45,6	45,6	46,0	45,5	45,2	66,47	66,50	73,29	65,13	57,70	145,6	145,7	159,3	143,0	127,7
	Juni	48,0	48,0	48,5	48,6	47,2	77,33	77,36	85,12	77,59	67,29	161,0	161,1	175,3	159,6	142,5
	September	47,7	47,7	47,8	48,5	47,2	77,76	77,78	85,41	77,82	68,02	163,1	163,1	178,5	160,4	144,0
1952	Februar	43,4	43,4	43,5	44,1	42,9	73,16	73,19	79,60	71,26	63,83	168,7	168,7	182,9	161,4	148,7
	Mai	48,0	48,0	48,0	48,8	47,9	82,53	82,56	89,64	81,55	73,04	171,9	171,9	186,9	167,1	152,5
	August	48,0	48,0	48,5	49,3	47,1	82,30	82,33	91,27	82,65	71,62	171,5	171,6	188,3	167,8	152,1
<u>nach Ländern ( August 1952 )</u>																
Schlesw.-Holst.		45,9	45,9	47,4	45,6	43,8	78,55	78,55	87,45	75,11	67,18	171,1	171,1	184,4	164,5	153,3
Hamburg		48,6	48,5	48,2	50,9	48,9	96,64	95,92	99,50	98,82	86,57	197,5	199,1	206,6	194,0	177,1
Niedersachsen		47,1	47,1	47,9	49,2	45,9	76,96	76,96	86,61	75,88	66,98	163,3	163,3	180,8	154,4	145,8
Nordrh.-Westf.		48,3	48,3	48,8	49,6	47,4	86,96	86,98	94,86	87,33	76,29	179,9	179,9	194,4	176,1	160,9
Bremen		49,1	49,1	49,4	52,3	48,7	88,25	88,25	95,78	99,20	79,86	179,8	179,8	194,0	189,7	164,1
Hessen		50,4	50,4	50,9	49,3	49,9	86,90	86,90	94,81	85,29	76,80	172,0	172,0	186,1	173,0	153,9
Rheinland-Pfalz		45,8	45,8	46,8	48,2	44,6	74,71	74,74	86,32	74,95	64,25	163,0	163,0	184,5	155,6	143,9
Bayern		47,8	47,8	47,9	50,0	47,6	76,10	76,13	85,92	82,26	68,27	159,2	159,2	179,3	164,4	143,6
Baden-Württbg.		48,7	48,7	49,1	49,4	47,8	83,04	83,04	92,08	81,60	72,25	170,5	170,5	187,5	165,2	151,1
davon: Wtt B		49,6	49,6	49,9	49,6	49,0	85,85	85,85	93,77	82,27	76,06	173,1	173,1	187,8	166,7	155,2
Ba		45,5	45,5	46,1	46,0	45,0	75,11	75,11	88,36	73,39	64,97	165,0	165,0	191,9	159,5	144,3
Wtt H		49,2	49,2	49,1	49,7	49,2	81,18	81,18	88,48	80,71	73,92	164,9	164,9	180,0	162,3	150,3

**Umfang und Dauer der Streiks**

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden								
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer					verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern			
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon ( Spalte 4 ) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp. 2		der Sp. 4	direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon ( Spalte 13 ) bei Streiks mit einer Dauer von ...			der Sp. 11	der Sp. 13
					bis 6 7-24 über 24									bis 6 7-24 über 24				
					Arbeitstagen									Arbeitstagen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																		
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
<u>Bundesgebiet</u>																		
1951.	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089
1952 1.Vj.	350	1 250	-	1 250	-	-	1 250	65 000	65 000	-	-	-	-	-	-	-	6 965	6 977
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	757	4	761	606	-	155	-	-
3.Vj.	181	264	-	264	82	20	162	16 302	16 302	18	1 550	91	1 641	1 111	530	-	11 971	12 996

**Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues**

Zeit 1) Land	Veranschlagter Bauaufwand für				In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen							
	genehmigte Bau- vorhaben	davon für Bauvorhaben an			in allen Gebäuden und Gebäude- teilen	darunter : in Wohn- gebäuden und Wohn- gebäude- teilen	davon genehmigt für					
		Wohn- Gebäuden	Öffentl. Gebäude- teilen	Gewerbl. u. landw. Gebäude- teilen			private Bauherren		gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Behörden 2)	
							insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten	insgesamt	dar.: in Neubauten
1 000 DM				Anzahl								
Bundesgebiet												
1951 November 3)	703 910	435 644	107 150	161 116	35 295	34 289	19 053	12 606	13 547	12 136	1 689	1 411
Jan./Nov.	7708 778	4 983 283	755 629	1969 865	438 614	426 215	259 976	168 337	143 445	124 092	22 794	18 987
1952 November	790 957	511 069	80 258	199 630	39 759	38 759	19 633	12 313	16 727	15 244	2 399	2 019
Jan./Nov.	8874 466	5 703 586	878 925	2291 955	454 487	443 012	245 799	155 722	174 687	154 807	22 526	18 928
nach Ländern (Januar/November 1952)												
Schlesw.-Holst.	276 473	178 952	28 878	68 643	19 268	18 521	8 329	6 304	9 758	9 429	434	352
Hamburg	283 143	202 896	27 655	52 592	17 045	16 825	8 438	4 787	8 165	6 091	222	151
Niedersachsen	863 981	531 850	87 031	245 100	46 839	45 761	25 628	20 460	18 455	17 577	1 678	1 516
Bremen	141 916	91 796	16 520	33 600	7 913	7 805	4 880	2 127	2 490	2 400	435	398
Nordrh.-Westfal.	2 833 180	1 983 489	253 740	595 951	158 281	155 334	82 923	41 064	67 520	57 228	4 891	3 756
Hessen	761 385	482 102	57 994	221 289	36 777	36 201	19 926	14 740	14 572	13 134	1 703	1 466
Rheinld.-Pfalz	470 088	282 364	42 020	145 704	21 380	20 532	14 048	7 983	5 097	4 358	1 387	974
Baden-Württbg.	1 524 520	917 978	195 499	411 043	66 882	64 418	35 205	22 939	24 230	21 923	4 983	4 310
Bayern 4)	1 719 780	1 032 159	169 588	518 033	80 102	77 615	46 422	35 318	24 400	22 667	6 793	6 003

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes erteilten Baugenehmigungen. - 2) Und Körperschaften des öffentlichen Rechts. - 3) Berichtigte Zahlen. - 4) Einschliesslich Lindau.

**Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen**

Zeit 1) Land	Nichtwohngebäude			Wohngebäude		Wohnungen					erbaut von gemeinnütz. Wohnungs- unter- nehmen	Wohnräume 3) insgesamt
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	darin befindliche Wohnungen	Anzahl	darin befindliche Wohnungen	insgesamt	davon mit					
							1 und 2	3 und 4	5 und mehr			
Wohnräume 2)												
Bundesgebiet												
1951 November	6 428	5 666	959	14 358	43 296	44 255	7 248	32 697	4 310	16 538	152 018	
Jan./Nov.	49 200	50 056	6 168	116 220	357 983	366 151	58 847	272 140	35 164	134 809	1 248 616	
1952 4) November	9 219	9 521	1 285	16 806	50 681	51 966	8 071	38 943	4 952	18 397	179 053	
Jan./Nov.	41 769	45 218	6 036	84 453	278 279	284 315	47 059	212 408	24 848	116 130	967 929	
nach Ländern ( Januar / November 1952)												
Schlesw.-Holst.	1 640	848	331	4 246	11 044	11 375	1 794	8 861	720	6 755	38 496	
Hamburg	836	1 588	205	2 895	18 090	18 295	3 902	13 386	1 007	9 044	56 537	
Niedersachsen	5 914	5 148	550	10 681	29 293	29 843	3 144	23 897	2 802	12 193	106 655	
Bremen	385	703	153	1 652	5 590	5 743	593	4 717	433	1 494	20 121	
Nordrh.-Westfalen	9 855	12 859	1 551	27 176	97 081	98 632	21 948	69 506	7 178	41 498	317 938	
Hessen	3 625	4 141	560	7 783	22 957	23 517	2 690	18 739	2 088	8 393	83 451	
Rheinld.-Pfalz	2 989	2 984	480	5 111	13 439	13 919	1 224	10 449	2 246	3 538	51 521	
Baden - Württbg.	7 745	8 297	1 410	13 435	39 481	40 891	2 929	32 894	5 068	15 883	155 759	
Bayern 5)	8 780	8 650	796	11 474	41 304	42 100	8 835	29 959	3 306	17 332	137 471	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Die Zahlen umfassen infolge teilweise nicht termingerecht eingegangener Meldungen nicht vollständig die während des Berichtszeitraumes fertiggestellten Bauten. Ausserdem sind die Zahlen für 1951 überhöht durch teilweise Einbeziehung von Baufertigstellungen früherer Jahre. Ein Vergleich der Ergebnisse aus den Jahren 1951 und 1952 ist daher nicht möglich. - 2) Küchen und Zimmer über 6 qm innerhalb von Wohnun- gen. - 3) Einschl. der Einzelzimmer über 6 qm ausserhalb von Wohnungen. - 4) Ab 1952 nur Normalbauten. - 5) Einschl. Lindau.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet**

Zeit	1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion							
	insgesamt 1)	darunter 2)				Isolier- und Leichtbau- platten	Dach- pappe	Mauer- ziegel insgesamt 3)	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Kalk- sand- steine 4)	Bims-4)	Tafel- glas
		Beton-und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	andere Bauma- schinen								
	t	Stück				1 000 qm		Millionen Stück					1 000 qm
1936 MD	1 662						8 282	380,9	63,7				
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 915	8 672	295,1	62,7	3,4	50,1	.	2 140
1950 MD	3 770	946	390	72	767	1 940	8 443	352,7	75,0	1,8	84,9	.	2 237
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 148	8 633	383,9	82,7	1,9	93,3	137,7	2 757
1951 Juli	4 757	933	67	128	1 482	2 114	9 393	495,3	94,0	1,8	106,7	174,0	2 906
August	4 892					2 269	9 780	489,0	94,7	1,6	105,0	174,0	3 036
September	5 276					2 172	9 528	451,8	87,4	1,6	103,3	168,2	2 915
Oktober	4 866	779	673	120	1 008	2 353	10 596	469,2	94,5	1,8	118,8	180,8	3 012
November	5 368					2 312	9 431	408,9	86,7	1,9	102,0	152,1	2 780
Dezember	5 411					2 127	6 217	317,4	74,8	1,6	71,3	77,2	2 722
1952 Januar	4 696	637	366	129	1 003	2 105	5 150	263,6	76,1	1,3	58,6	53,8	2 460
Februar	4 816					1 689	4 247	210,2	65,0	1,0	55,2	37,9	1 846
März	6 574					1 905	5 580	253,3	69,8	0,9	89,8	128,1	1 786
April 14)	5 846	1 248	450	134	1 687	1 818	6 031	298,1	69,7	0,9	90,9	191,9	1 509
14)	5 854					1 819	6 071	307,1	69,9	0,9	91,5	204,1	1 509
Mai	6 926					1 704	6 981	436,6	76,3	1,0	108,4	238,2	1 605
Juni	6 073	1 345	573	137	1 728	1 970	6 955	472,5	77,1	1,1	108,6	238,6	1 509
Juli	7 422					2 102	8 085	531,1	87,5	1,2	130,0	263,6	1 634
August	6 697					2 163	7 991	518,7	83,8	1,2	123,7	260,7	1 746
September	6 210					2 365	10 057	518,2	87,3	1,3	126,0	266,1	1 950
Oktober	6 489					2 545	10 077	505,0	88,2	1,0	119,6	263,8	2 447
November	5 909					2 040	7 444	398,7	73,0	0,9	91,7	144,1	2 725
Dezember	5 229					1 600	4 507	295,9	65,8	0,5	50,9	50,3	2 756

Zeit	noch 2. Baustoffproduktion										Inland- versorgung	
	Betonstein- erzeugung f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein-5) zeug- röhren	Natur- steine 6)	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Pronox	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.) 7)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)		Schnittholz	
									Trümmer- split- sand u.a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Decken- steine und Dielen	9) 10)
									1 000 Stück	qm	1 000 cbm	
1936 MD	.	.	2 666,7	.	53,9	104,3	.	.	.	.	757,3	.
1949 MD	84,1	18,9	1 238,7	1 941,5	40,6	148,5	159,8	41,3	.	.	758,1	.
1950 MD	128,0	21,3	1 511,1	2 869,5	44,6	150,3	154,6	52,5	.	.	735,6	775,6
1951 MD								56,6	118,4 a)		736,4	.
1951 Juli	136,9	21,9	2 194,4	3 070,8	53,9	187,8	178,4	57,8	112,7		818,3	874,0
August	136,6	22,3	2 208,8	3 195,6	52,0	197,6	175,5	60,9	116,7		761,2	821,5
September	146,0	20,0	2 121,6	3 122,6	35,4	183,2	178,4	59,2	112,1	a)	705,3	788,3
Oktober	160,1	26,0	2 194,2	3 363,1	50,0	210,7	199,3	61,4	113,0		669,2	783,1
November	154,1	23,4	1 849,3	3 072,5	43,5	205,3	148,1	53,4	94,6		647,9	739,9
Dezember	133,7	23,4	1 444,0	2 244,9	34,3	196,1	81,6	35,7	63,0		611,6	737,5
1952 Januar	125,2	24,7	941,2	1 823,5	38,9	197,8	72,2	41,4	24,2	10 766	31 635	602,2
Februar	115,4	30,4	725,5	1 533,8	42,2	186,0	70,9	37,9	22,9	7 630	50 452	596,7
März	148,1	25,7	1 687,9	2 658,1	41,6	203,8	162,3	62,9	31,0	15 718	120 452	639,3
April 14)	142,9	24,9	1 919,3	2 740,4	43,5	193,1	165,2	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2
14)	146,0	25,0	1 953,4	2 795,2	43,5	197,5	167,7	56,5	32,9	20 791	140 084	749,2
Mai	156,8	23,1	2 288,1	3 488,1	45,6	203,3	195,5	56,2	38,2	26 436	181 444	727,6
Juni	141,5	23,4	2 328,4	3 376,6	48,4	193,2	176,2	53,6	45,6	26 490	177 204	766,6
Juli	162,7	24,0	2 694,8	3 831,0	59,9	206,5	207,3	62,4	45,2	33 711	206 974	736,6
August	162,3	23,8	2 622,0	3 796,8	53,8	199,4	193,6	60,0	49,2	32 638	212 876	709,4
September	178,6	24,5	2 721,5	3 846,7	56,2	205,3	187,2	65,7	47,4	36 283	198 468	665,6
Oktober	191,9	25,6	2 681,4	3 861,5	54,3	211,7	189,0	63,6	39,6	32 509	195 814	641,5
November	162,8	23,3	2 013,1	3 005,7	44,2	195,3	104,2	49,2	30,6	22 533	127 650	563,7
Dezember	137,6	23,2	1 319,4	2 033,1	45,1	188,4	63,3	32,5	20,3	12 884	59 926	508,2

Zeit	3. Holzbauten- und Bauelementerzeugung								4. Stahlbau 12)				
	Holzbauten und Holzbaukonstruktionen					Bauelemente			Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten		
	insgesamt	Montage- fertige Holzhäuser und Barracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten 1. Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	aus Holz						
Türen und Fenster- rahmen, auch Frühbeet- fenster							Roll- läden, Fenster- läden und Ver- brennungs- anlagen	Fußboden- belag aus Holz (ohne Kobel- dielen)					
	1 000 DM					1 000 DM	Stück	qm	1 000 qm				
Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern											Bundesgebiet		
1950 1.Vj.	3 790	5 894	1 783	1 285	3 446	25 071	332 479	51 452	11 286	2 393	12 424	71 743	b)
2.Vj.	4 115	6 998	2 683	2 215	3 576	26 558	338 615	65 782	15 382	2 996	10 768	58 651	28 424
3.Vj.	5 074	8 350	3 281	3 471	4 519	31 831	428 350	73 637	19 923	4 310	14 800	75 618	23 222
4.Vj.	6 801	12 368	3 436	3 636	5 373	38 186	522 075	78 692	16 458	3 964	14 820	78 939	27 369
1951 1.Vj.	5 902	10 056	3 044	2 613	4 792	32 742	449 419	168 567	18 396	3 611	11 936	71 876	20 690
2.Vj.	8 153	10 755	6 286	3 595	4 708	34 890	412 585	194 150	17 496	4 163	11 485	83 290	21 952
3.Vj.	8 750	12 096	4 388	4 773	4 840	37 268	449 230	179 563	18 591	3 932	8 717	88 932	19 963
4.Vj.	8 592	11 766	4 482	3 468	4 631	40 235	522 360	175 161	16 440	4 581	7 211	95 139	19 551
Bundesgebiet													
1952 1.Vj.	11 976	15 575	4 026	4 253	4 998	37 590	452 893	143 808	612 056	3 982	11 003	88 766	20 024
2.Vj.	12 319	16 016	4 371	4 010	5 449	39 510	448 323	190 769	602 592	3 925	10 873	90 054	22 252
3.Vj.	12 220	16 265	5 547	6 208	4 378	45 713	491 741	185 382	736 270	4 981	11 326	100 613	21 768

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Einschl. Zehenziegel. - 4) Umgerechnet in Reichsformat für Ziegelsteine. - 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 6) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 7) Versand ab Werk an Baugewerbe. 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativverhebungen (etwa 90 vH der Gesamtproduktion). - 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). 10) Produktion zuzüglich Importe und Bezüge aus dem Wirtschaftsgebiet Ost abzüglich Exporte und Lieferungen in das Wirtschaftsgebiet Ost. - 11) Nach tatsächlichen Holzanteile der fertigen Ware. - 12) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. - 13) Neubauten und Wiederherstellungen. - 14) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt. - a) 1951 Januar bis Dezember zusammengefasst in 1 000 t. - b) In Stahlhochbauten enthalten. - c) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.



**Zement**  
Produktion und Inlandversorgung im Bundesgebiet - sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	Produktion <sup>1)</sup>	Inlandversorgung <sup>2)</sup>	Ausfuhr			Weltmarktpreise <sup>3)</sup>							
						Hamburg <sup>4)</sup>		New York <sup>5)</sup>		London <sup>6)</sup>		Niederländische Häfen <sup>7)</sup>	
						RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM je 100 kg 9)	sh je 8) 2 240 lbs	RM / DM je 100 kg 9)	htl je 8) 1000 kg	RM / DM je 100 kg 9)
	1000 t		1000 DM	1000 \$									
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	.	.	.	521,70	5,22	2,82	.	60,6	.	36,55	.
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 341a)	1 022a)	595,00	5,95	3,03	6,30	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	62,6	3,62	42,33	4,68
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	829,47	8,29	3,36	8,27	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1951 Juli	1 124,3	977,2	147,2	9 066	2 159	789,50	7,90	3,34	8,23	92,5	5,35	53,33	5,89
August	1 135,0	1 027,1	107,8	6 362	1 519	789,50	7,90	3,35	8,25	93,9	5,42	53,33	5,89
September	1 140,0	1 023,7	116,0	7 583	1 810	789,50	7,90	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Oktober	1 262,4	1 154,5	108,0	7 520	1 791	809,82	8,10	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
November	1 110,5	1 003,7	106,9	6 745	1 607	834,50	8,35	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
Dezember	859,5	639,8	219,8	16 121	3 845	829,47	8,29	3,40	8,37	95,3	5,51	53,33	5,89
1952 Januar	749,4	587,6	161,8	12 505	2 980	821,50	8,22	3,40	8,37	96,11 7/9	5,58	53,33	5,89
Februar	623,5	455,5	168,1	12 337	2 942	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
März	1 071,6	948,1	123,5	8 748	2 083	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
April	1 087,7c)	932,7c)	155,1	11 351	2 708	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Mai	1 288,5	1 125,2	163,6	12 053	2 879	821,50	8,22	3,40	8,37	99,9	5,77	53,33	5,89
Juni	1 184,1	1 125,2	194,8	14 558	3 474	810,00	8,10	3,40	8,37	96,7 3/4	5,59	53,33	5,89
Juli	1 302,5	1 128,1	174,6	12 541	2 990	810,00	8,10	3,40	8,37	96,9	5,60	53,33	5,89
August	1 297,7	1 157,1	140,7	10 015	2 391	810,00	8,10	3,40	8,37	94,3 4/5	5,46	53,33	5,89
September	1 343,2	1 162,9	180,5	12 327	2 933	802,00	8,02	3,40	8,37	94,0	5,44	53,33	5,89
Oktober	1 317,2	1 167,2	150,2	10 287	2 448	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
November	977,2	878,1	99,3	6 728	1 609	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33	5,89
Dezember	631,4	572,2	59,5	3 787	906	795,00	7,95	3,40	8,37	91,0	5,27	53,33 p	5,89

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel. - 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export. - 3) Monatsdurchschnitt. - 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. - 5) Portland- in Säcken ab Werk. - 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Sack. - 7) Portland- A belgischer ab Kai. - 8) Originalpreis. - 9) Umgerechnet. - a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. - b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der aml. aufrechterhaltene Aussenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ - 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt. - c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet  
in 1 000 t

Zeit		Steine und Erden				Zement			
		Deutsche <sup>1)</sup> Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche <sup>1)</sup> Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
			einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948	MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949	MD	1 833,4	797,8	796,9	329,9	116,3	113,9		
1950	MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951	MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1950	1.Vj.	3 756,6	2 116,4	2 114,4	480,9	207,2	206,0		
	2.Vj.	4 435,8	3 630,6	3 628,0	739,3	326,4	325,6		
	3.Vj.	5 418,5	4 047,3	4 041,0	1 090,1	389,6	389,2		
	4.Vj.	5 288,9	3 731,2	3 725,0	874,8	380,4	373,0		
1951	1.Vj.	4 806,9	3 265,5	3 257,7	570,9	289,6	289,4		
	2.Vj.	5 423,8	4 528,2	4 521,3	793,3	363,4	360,5		
	3.Vj.	5 611,4	4 998,0	4 991,9	743,0	306,5	306,1		
	4.Vj.	5 574,2	4 417,2	4 415,0	816,1	399,3	398,2		
1952	1.Vj.	4 607,5	3 490,8	3 484,2	583,1	348,9	347,4		
	2.Vj.	5 086,3	4 699,4	4 688,1	775,3	421,4	421,0		
	3.Vj.	5 478,3	5 197,1	5 186,2	734,2	336,7	336,5		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft  
im Bundesgebiet

Warenart	1952				Veränderung <sup>1)</sup> 15. November 1952 gegen 15. Aug. 1952	15. November 1952							
	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.	15. Nov.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfal.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden-Württemberg		Bayern
	1938 = 100					1938 = 100							
					vH						Wtt B	Wtt H	
Mauersteine	239	240	237 r	235	- 1,0	183	225	260	241	236	227	230	245
Dachpfannen	241	241	238	230	- 3,4	181	207	267	265	322	183	236	221
Zement	187	186	184	182	- 0,9	224	191	181	186	204	183	172	160
Kanholz	317	317	320	311	- 2,9	291	280	319	322	321	306	374	322
Schalbretter	318	315	311	304	- 2,1	312	272	294	305	357	301	355	312

1) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle erstellten Messziffern errechnet.

**Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren ( Baustoffe ) 1)**  
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern

Ware Sorte, Handelsstufe Frachtlage	Produktions- gebiet oder Marktort	Men- gen- ein- heit	1948	1950	1952						
			Juni		Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
			RM		DM						
<b>Mauersteine</b>											
Hintermauerungssteine	Niedersachsen	1 000 St	58,05	66,07	72,21	72,21	72,21	71,79	71,79	71,79	71,79
25x12x6,5 cm bei Abnahme	Nordrh.-Westf.	"	61,42	67,53	76,45	76,45	76,22	75,72	75,52	75,45	75,45
von mindestens 100 000 St	Bayern-	"	62,50	64,00	74,88	74,68	74,18	73,38	72,96	72,96	71,88
Erzeugerpreise ab Werk	Faden-Württbg.	"	69,50	77,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00
	Hessen	"	68,60	67,19	75,50	75,50	75,25	75,63	75,13	75,13	75,13
<b>Kalk</b>											
Weisstück Marke Walhalla 2)	Regensburg	10 t	324,00	370,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00	480,00
<b>Zement</b>											
Portland, Normalqualität	Hamburg	10 t	491,00	595,00	810,00	810,00	810,00	805,00	795,00	795,00	795,00
Grosshandelspreise, ein-	Kiel	"	491,00	595,00	810,00	810,00	810,00	805,00	795,00	795,00	795,00
schl. Verpackung	Hannover	"	430,00	545,00	750,00	750,00	750,00	750,00	740,00	740,00	740,00
frei Empfangsstation	Essen	"	427,00	528,00	728,00	728,00	728,00	718,00	718,00	718,00	718,00
	Frankfurt	"	487,00	525,00	765,00	765,00	765,00	765,00	755,00	755,00	755,00
	Bremen	"	451,00	.	770,00	770,00	770,00	765,00	755,00	755,00	755,00
<b>Bretter</b>											
Bau- u. Nutz-, Fichte u. Tanne 3)	München	1 cbm	69,50	82,65	164,59	164,00	163,88	161,41	159,71	157,88	155,35
<b>Schnittholz</b>											
Schalbretter, Kiefer oder	Schlesw.-Holst.	1 cbm	.	113,00	199,75	199,75	199,75	199,75	192,50	178,75	178,75
Tanne für Dachschalung	Niedersachsen	"	.	95,45	180,06	179,22	180,89	178,11	176,44	175,33	173,67
24 mm stark Güteklasse III	Nordrh.-Westf.	"	97,20	109,70	196,63	196,31	195,38	193,62	190,37	188,31	.
Werkverkaufspreis ab Säge-	Baden-Württbg.	"	71,29	106,35	193,67	188,75	187,08	183,00	177,50	173,17	169,83
werk	Bayern	"	72,38	81,14	174,67	174,17	174,53	169,61	167,00	165,11	164,44
<b>Fensterglas</b>											
4,4 Bauglas 2. Sorte 5)	Nordrh.-Westf.	1 qm	1,10	1,48	1,61	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. - 2) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Parallel be-  
schäumt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21 - 34 mm stark, Güteklasse III Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 4) Güte-  
klasse II. - 5) 32 - 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse Grosshandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

**Indices der Baustatistik**

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto- Wochen- und Stundenverdienste  
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern  
1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	.	79,3	78,2	77,6	.	84,3	85,3	85,7	.	106,2	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	.	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	Febr.	Mai	August	November	Febr.	Mai	August	November	Febr.	Mai	August	November
	95,3	104,5	104,7	.	184,5	208,1	208,3	.	193,6	199,2	199,0	.

2. Indexziffern ausgewählter Grundstoffpreise ( Baustoffe 1) )  
im Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern  
1938 = 100

Monat	Mauersteine				Dachziegel				Zement				Kalk				Schnittholz			
	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952	1949	1950	1951	1952
Januar	234	220	226	240	191	194	210	224	158	158	185	219	149	149	165	194	246	200	221	331
Februar	236	220	228	240	191	194	213	226	158	158	188	219	149	149	165	194	246	198	231	335
März	237	220	231	240	191	199	215	225	158	158	192	219	149	149	165	194	246	195	235	339
April	236	220	232	240	191	199	215	224	158	158	209	219	149	149	165	194	241	192	237	348
Mai	236	219	235	240	194	199	216	223	158	158	211	219	149	149	165	194	231	189	238	346
Juni	234	219	237	240	194	199	217	223	158	158	211	218	149	149	171	194	222	186	239	345
Juli	231	219	237	240	194	199	217	221	158	158	211	219	149	149	177	194	217	185	240	344
August	229	219	237	240	194	199	217	222	158	158	211	219	149	149	177	194	213	185	243	343
September	228	219	238	239	194	199	218	222	158	158	211	218	149	149	177	194	209	188	251	340
Oktober	226	220	238	238	194	205	219	221	158	159	216	216	149	149	177	194	205	194	290	332
November	223	220	239	238	194	205	223	220	158	164	222	216	149	149	194	194	203	202	317	324
Dezember	220	221	240	238	194	207	223	218	158	166	221	216	149	149	194	194	202	209	326	320

1) Monatsdurchschnitt

3. Indexziffern der Erzeugerpreise von Maschinen für die Bauwirtschaft

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Originalbasis 1950 = 100												
1948	.	.	.	.	.	111	111	111	111	111	111	111
1949	111	109	109	108	105	103	103	102	101	101	101	101
1950	101	101	101	100	100	100	100	99	99	100	100	101
1951	109	109	110	114	117	119	119	119	122	122	122	123
1952	125	126	128	128	127	132	132	133	134	133	133	133
Umbasiert 1) auf 1938 = 100												
1948	.	.	.	.	.	166	166	166	166	166	166	167
1949	167	163	163	162	158	155	155	152	151	151	151	151
1950	151	151	151	150	149	149	149	149	149	150	150	151
1951	163	164	165	171	175	178	179	179	183	183	183	185
1952	187	189	192	192	191	197	197	199	200	199	199	199

1) Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indexziffern (1950 = 100).

noch : Indices der Baustatistik  
4. Indexziffern der Bauproduktion im Bundesgebiet  
arbeitsmäßig, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	83	102	113	128	144	135	145	142	149	145	146	123
1952	94	83	112	136	144	157	152	161	164	160	153 p	108 p

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. Indexziffern der industriellen Produktion der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet  
arbeitsmäßig, 1936 = 100

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1949	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	83
1951	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	109 p	80 p

6. Preisindex für den Wohnungsbau  
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten 1)

Zeit	Gebäudekosten											Baunebenkosten				Gesamtindex		
	insgesamt	Erdabfuhr	Baustoffe darunter						Löhne 2)	Handwerkerleistungen 6)	insgesamt	Planung und Bauleitung	Baupolizeiliche Gebühren Bauherren	Zinsen für Baugeld d. Bauherren				
			insgesamt	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnitt-holz	Bau-eisen	insgesamt	Tarif-Löhne 3)								
1936 = 100														1936=100 4)	1913=100 5)			
1950 Jan.	189	235	201	223	170	141	212	182	181	177	185	203	186	190	337	190	183	250
April	185	226	197	220	166	142	202	184	181	177	178	197	182	186	316	186	179	245
Juli	183	225	194	218	165	142	199	184	180	176	176	195	181	184	310	184	178	243
Okt.	194	227	202	220	169	144	220	187	193	189	186	206	191	195	332	195	188	256
1951 Jan.	205	235	221	231	187	162	250	205	192	188	202	226	202	206	401	206	199	271
April	210	244	231	236	207	184	264	210	191	187	211	225	199	206	428	211	204	278
Juli	220	242	235	233	205	185	284	212	215	211	212	227	200	215	448	221	213	291
Okt.	232	244	260	237	212	195	352	248	214	210	222	239	210	226	471	232	224	305
1952 Febr.	235	276	266	238	218	194	372	255	217	213	223	244	213	236	479	236	228	311
Mai	236	278	263	230	213	193	368	293	223	219	221	244	214	238	480	237	228	311
Aug.	234	274	261	228	211	193	365	306	223	219	218	238	212	236	439r	234	226	308
Nov.	231	274	255	225	208	190	353	307	223	218	214	235	209	235	430	231	223	304

1) Auf Grund der geometrischen Mittelwerte aus 8 Indexstädten : Hamburg, Hannover, Essen, Köln, Bremen, Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart. - 2) Einschl. Zuschläge für Unkosten und Verdienst und Minderleistung. - 3) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung. - 4) Umbasiert mit der für den Durchschnitt der 8 Indexstädte berechneten Indexziffer für 1938 auf der Basis 1936 = 100 in Höhe von 103,7. - 5) Umgerechnet mit der für den Durchschnitt von 15 Grossstädten vorliegenden Gesamtindexziffer für 1936 auf der Basis 1913 = 100 in Höhe von 131,6. - 6) Früher als Einzelarbeiten bezeichnet.

b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten 1)  
vorläufige Berechnung 2)  
1936 = 100

Zeit	Gebäudekosten	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten							Be-u. Ent-w. Anl. (Stark u. u. Geleite) Schwachstr.
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton-u. Stahlbetonarbeiten	Zimmererarbeiten	Dach-deckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz-u. Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glasarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen-u. Herdarbeiten	
1950 Jan.	189	192	235	193	177	207	192	200	183	178	190	148	198	200	161	201
April	185	190	226	191	175	202	189	199	177	177	179	145	187	196	158	193
Juli	183	188	225	190	174	198	188	207	175	176	175	143	184	194	159	191
Okt.	194	199	227	198	183	216	201	253	184	188	185	143	186	188	166	205
1951 Jan.	205	209	235	202	189	238	212	280	198	191	196	146	198	193	184	231
April	210	213	244	204	192	249	215	284	206	194	208	151	207	201	182	246
Juli	220	226	242	216	205	267	222	284	210	213	211	150	208	205	182	245
Okt.	232	239	244	218	212	311	233	304	218	214	226	151	209	207	192	255
1952 Febr.	235	244	276	221	215	322	241	310	219	217	231	153	205	206	192	254
Mai	236	246	278	222	223	320	236	296	218	221	228	152	204	204	195	252
Aug.	234	244	274	221	224	315	233	278	216	218	223	157	204	201	197	249
Nov.	231	241	274	219	224	306	230	259	213	219	223	157	202	198	195	241

1) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert. - 2) Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen. - 3) Geometrische Mittelwerte aus 6 Indexstädten (ohne Essen und Köln).

7. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet 1)  
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Baubeginne</u>												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,1	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
<u>Bauvollendungen</u>												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	49,4	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	128,4	157,7	163,6

1) Einschl. Berlin (W).  
Siehe hierzu auch Tabellen Seite 23.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen

**Sparverkehr im Bundesgebiet**  
Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand	Einzahlungen	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand	Einzahlungen	Auszahlungen	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
	(Monatsanfang)	(Monatssummen)				(Monatsanfang)	(Monatssummen)			
1951 Januar	4 065,5	280,6	301,8	25,6	+ 4,4	2 731,4	184,7	204,5	14,3	- 5,5
Februar	4 069,9	240,5	244,1	9,6	+ 6,0	2 725,9	155,3	161,0	7,2	+ 1,5
März	4 075,9	252,7	269,3	4,9	- 11,7	2 727,4	166,1	179,6	2,9	- 10,6
April	4 064,2	277,4	253,5	2,8	+ 26,7	2 716,8	189,7	174,1	47,9	+ 63,5
Mai	4 090,9	270,6	229,9	1,4	+ 42,1	2 780,3	181,3	154,1	1,1	+ 28,3
Juni	4 133,0	296,0	238,9	10,5	+ 67,6	2 808,6	194,0	161,9	9,8	+ 41,9
Juli	4 200,6	317,7	235,4	2,4	+ 84,7	2 850,5	208,0	155,4	1,9	+ 54,5
August	4 285,3	319,0	234,0	4,2	+ 89,2	2 905,0	206,8	151,4	3,5	+ 58,9
September	4 374,5	311,8	234,5	0,8	+ 78,1	2 963,9	200,9	154,7	0,1	+ 46,3
Oktober 1)	4 452,6	361,2	262,1	15,4	+ 114,5	3 010,2	237,2	172,0	1,6	+ 66,8
November	4 567,1	341,1	251,7	3,2	+ 92,6	3 077,0	222,8	166,1	2,5	+ 59,2
Dezember	4 659,7	573,2	342,4	93,5	+ 324,3	3 136,2	316,3	224,1	72,7	+ 164,9
1952 Januar	4 984,0	508,8	327,4	30,8	+ 212,2	3 301,1	341,0	216,7	15,2	+ 139,5
Februar	5 196,2	427,2	249,5	9,1	+ 186,8	3 440,6	282,5	163,1	6,2	+ 125,5
März	5 383,0	440,7	280,7	6,6	+ 166,6	3 566,1	292,7	187,3	4,0	+ 109,4
April	5 549,6	465,7	302,4	2,2	+ 165,5	3 675,5	320,6	204,2	1,3	+ 117,7
Mai	5 715,1	446,2	313,1	3,0	+ 136,1	3 793,2	301,9	206,4	2,5	+ 98,0
Juni	5 851,2	446,9	304,8	0,9	+ 143,0	3 891,2	287,7	201,2	0,6	+ 87,1
Juli	5 994,2	504,9	365,1	1,7	+ 141,5	3 978,3	329,3	233,4	1,3	+ 97,2
August	6 135,7	472,8	321,8	0,8	+ 151,8	4 075,5	303,4	202,4	0,4	+ 101,4
September	6 287,5	497,2	328,4	1,9	+ 176,9	4 176,9	318,9	210,5	1,2	+ 109,6
Oktober	6 458,2	568,6	345,4	14,3	+ 237,5	4 286,5	378,2	228,6	13,0	+ 162,6
November	6 695,7	488,7	314,3	12,3	+ 186,7	4 449,1	317,7	205,9	9,5	+ 121,3
Dezember	6 882,4	.	.	.	.	4 570,4	.	.	.	.

1) Im Oktober 1951 wurde eine Anzahl früher nicht erfasster Kreditinstitute erstmalig in die Gesamterhebung einbezogen.  
Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen <sup>1)</sup> im Bundesgebiet <sup>2)</sup>  
in Millionen DM

Zeit	Ausleihungen		Planmäßige Zuteilungen	Ausgleichsforderungen		Einlagen und aufgenommene Gelder		Zuteilungsaufkommen in Berichtsmonat		
	Hypothesen	Zwischen- kredite		in Bestand	Verkaufte Ausgleichs- forderungen	Spar- einlagen	auf- genommene Fremdmittel	Spargeld- einsah- lungen	Zins und Tilgungs- leistung	
<u>Bausparkassen insgesamt</u>										
1952	Januar	448,1	152,1	940,9	62,3	1,8	687,7	82,0	30,4	5,4
	Februar	466,0	138,8	992,3	62,4	1,6	691,7	70,7	25,1	5,5
	März	480,1	135,8	1 024,8	62,5	1,3	709,4	63,7	43,8	6,2
	April	493,4	133,1	1 065,8	62,7	1,1	717,2	65,1	28,2	5,9
	Mai	504,1	134,1	1 104,9	62,7	1,0	723,8	64,9	28,5	6,0
	Juni	514,7	126,8	1 139,4	62,8	0,7	730,3	68,6	33,2	6,7
	Juli	526,1	128,3	1 174,6	62,3	0,5	743,0	69,3	32,4	6,9
	August	537,9	125,2	1 209,6	62,3	0,3	756,3	72,9	34,3	7,0
	September	551,9	119,2	1 264,8	62,3	0,3	777,7	73,5	48,8	7,1
	Oktober	565,6	122,6	1 301,0	62,3	0,3	796,5	72,8	38,2	7,4
	November	576,1	124,6	1 341,6	62,3	0,2	810,3	74,4	38,7	7,2
	Dezember	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Private Bausparkassen</u>										
1952	Januar	264,1	29,8	519,0	45,8	1,8	406,1	9,5	17,9	3,3
	Februar	275,4	23,5	542,5	45,9	1,6	411,0	10,1	15,1	3,2
	März	282,9	23,1	553,8	46,1	1,3	430,3	10,0	31,0	3,5
	April	288,0	22,7	586,1	46,2	1,1	435,8	9,7	15,8	3,3
	Mai	293,6	23,9	602,1	46,4	1,0	438,4	9,6	15,4	3,4
	Juni	297,8	25,1	615,2	46,4	0,7	445,5	11,3	16,8	3,6
	Juli	303,7	25,9	630,1	46,0	0,5	452,0	11,6	17,9	3,9
	August	308,4	28,0	644,6	46,0	0,3	463,1	14,8	21,6	3,7
	September	315,4	28,5	666,3	46,0	0,3	486,5	14,9	34,4	4,0
	Oktober	322,3	29,7	692,3	46,0	0,3	497,2	15,0	20,7	4,1
	November	329,8	31,4	713,7	46,0	0,2	504,8	16,2	19,2	4,0
	Dezember	341,2	31,2	.	46,0	0,2	563,7	19,4	69,8	5,1
<u>Öffentliche Bausparkassen</u>										
1952	Januar	184,0	122,4	421,9	16,5	-	281,7	72,5	12,5	2,1
	Februar	190,6	115,3	449,8	16,5	-	280,7	60,5	10,0	2,3
	März	197,3	112,7	471,0	16,5	-	279,2	53,7	12,8	2,7
	April	205,3	110,4	479,7	16,5	-	281,4	55,4	12,4	2,6
	Mai	210,5	110,2	502,8	16,4	-	285,4	55,3	13,0	2,6
	Juni	216,9	101,7	524,2	16,3	-	284,8	57,3	16,5	3,1
	Juli	222,4	102,4	544,5	16,3	-	290,9	57,8	14,5	3,0
	August	229,5	97,2	565,0	16,3	-	293,3	58,1	12,7	3,3
	September	236,5	90,7	598,5	16,3	-	291,2	58,6	14,3	3,1
	Oktober	243,3	92,9	608,7	16,3	-	299,3	57,8	17,5	3,3
	November	246,3	93,2	627,9	16,3	-	305,5	58,2	19,6	3,2
	Dezember	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Seit 21.6.1948 nach dem Stand am jeweiligen Monatsende. - 2) Einschl. West-Berlin; die privaten Bausparkassen West-Berlins wurden erst ab Januar 1952 in die Statistik einbezogen.

**Hypothekarkredite <sup>1)</sup> der Boden- und Kommunalkreditinstitute  
in 1 000 DM**

Zeit Land		Hypothekenbestand				
		insgesamt	davon auf			
Art der Darlehen	Grundstücke für Wohnungsbauten		Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	
Bundesgebiet						
1950	31.7.	1 184 016	983 009	118 389	30 302	50 421
	31.8.	1 318 819	1 103 076	126 596	31 322	56 323
	30.9.	1 455 594	1 222 815	133 177	33 029	66 157
	31.10.	1 623 696	1 364 037	144 565	34 161	75 022
	30.11.	1 782 235	1 490 113	164 324	35 761	85 861
	31.12.	1 944 847	1 622 788	182 423	38 160	94 657
1951	31.1.	2 048 154	1 712 470	187 946	39 069	100 932
	28.2.	2 146 758	1 797 407	192 735	40 951	109 671
	31.3.	2 244 005	1 879 908	198 672	41 152	117 543
	30.4.	2 317 191	1 956 310	204 125	43 014	122 659
	31.5.	2 398 976	2 030 188	209 080	43 855	125 362
	30.6.	2 505 991	2 127 752	211 257	44 585	132 227
	31.7.	2 595 900	2 210 190	216 450	46 252	133 800
	31.8.	2 713 502	2 318 387	220 777	47 262	140 376
	30.9.	2 830 189	2 426 346	224 073	48 144	147 524
	31.10.	2 979 624	2 562 707	231 249	49 066	156 202
	30.11.	3 117 121	2 691 375	234 373	50 894	161 979
	31.12.	3 277 929	2 839 242	242 835	51 888	169 964
1952	31.1.	3 392 632	2 939 118	252 629	52 438	177 447
	29.2.	3 482 973	3 027 805	254 411	49 909	183 950
	31.3.	3 606 887	3 111 834	255 038	51 204	188 811
	30.4.	3 712 149	3 204 222	259 642	53 203	195 082
	31.5.	3 844 723	3 325 230	263 836	54 700	200 957
	30.6.	3 979 839	3 445 195	270 980	56 216	207 448
	31.7.	4 158 021	3 607 826	275 797	57 494	216 904
	31.8.	4 334 360	3 770 928	280 190	59 937	223 306
	30.9.	4 532 594	3 949 118	284 540	60 960	237 976
	31.10.	4 746 252	4 147 654	289 006	62 767	246 825
	30.11.	4 918 411	4 303 375	298 553	64 572	251 911
	31.12.	5 174 512	4 517 297	329 678	69 470	258 067
nach Ländern (31.12.1952)						
Schleswig - Holstein		34 068	24 114	3 016	481	6 457
Hamburg		622 008	516 131	99 027	2 575	4 275
Niedersachsen		390 597	280 753	26 681	8 952	74 211
Bremen		141 620	111 574	27 535	1 784	1 727
Nordrhein - Westfalen		1 251 425	1 115 349	24 429	19 676	91 971
Hessen		580 662	542 282	24 340	6 184	7 856
Rheinland - Pfalz		54 074	45 597	4 992	1 640	1 845
Baden - Württemberg		1 016 174	937 327	37 712	8 026	33 109
Bayern		1 083 885	944 171	81 947	20 152	37 615
nach Art der Darlehen (31.12.1952)						
Deckungsdarlehen		1 818 120	1 494 893	167 566	58 676	96 985
Darlehen a. öfftl. Mitteln		2 844 676	2 709 505	9 255	4 520	121 396
Darlehen a. sonst. Mitteln		511 718	312 900	152 857	6 275	39 686

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. - 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - a) Davon 19,2 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte. - b) Davon 13,7 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmächte.

**Kurendurchschnitte der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes  
in vH**

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<b>Insgesamt</b>												
1948							33,56	29,79	30,15	34,90	32,79	32,30
1949	31,07	30,27	29,87	33,10	31,44	31,26	30,37	30,83	35,02	46,24	57,29	64,60
1950	65,77	64,73	59,98	62,34	60,91	61,39	62,80	64,19	67,69	68,59	66,50	67,25
1951	72,71	75,72	75,98	75,62	80,31	81,54	86,77	90,16	103,54	109,07	118,72	120,66
1952	138,38	130,77	120,01	116,50	111,19	108,77	107,44	113,09	113,87	108,67	106,83	106,68
1953	104,95											
<b>darunter : a) Zement - Industrie</b>												
1948							47,17	43,31	44,55	50,79	52,01	52,20
1949	49,71	48,73	46,08	48,35	46,21	47,80	48,61	48,96	55,94	66,40	78,11	87,29
1950	90,15	91,68	87,39	87,39	89,41	87,41	87,45	90,80	99,98	102,55	99,93	104,94
1951	112,55	119,90	116,43	112,92	115,83	114,64	112,01	114,52	127,30	140,43	144,79	144,59
1952	160,95	155,51	140,02	136,95	132,19	135,26	131,29	130,16	130,07	130,50	129,57	128,87
1953	132,70											
<b>darunter : b) Industrie der Steine und Erden</b>												
1948							20,78	19,25	19,47	26,29	30,39	34,20
1949	32,06	34,31	32,96	34,83	34,64	34,01	33,80	32,91	35,12	40,17	50,81	54,47
1950	56,18	56,23	54,08	54,03	54,74	56,94	57,50	57,60	58,71	61,07	62,05	62,52
1951	63,60	66,34	71,94	71,52	72,57	75,12	74,07	76,06	80,69	84,96	95,46	95,87
1952	100,53	99,60	96,47	89,56	87,27	87,00	82,95	80,87	78,51	76,95	82,16	84,90
1953	83,96											
<b>darunter : c) Hoch- und Tiefbau</b>												
1948							36,19	31,45	30,58	38,56	36,52	35,76
1949	32,74	31,97	31,92	34,13	30,88	30,84	29,39	29,15	32,13	42,45	49,71	52,60
1950	61,73	61,59	52,08	51,08	50,69	50,79	48,68	46,93	46,84	48,37	49,90	44,44
1951	44,25	43,79	45,09	42,18	42,35	42,12	42,35	44,07	49,55	49,93	51,77	51,21
1952	62,47	58,97	53,33	47,74	44,40	43,76	42,31	43,06	41,78	39,02	37,68	37,38
1953	38,32											

Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds <sup>1)</sup>  
in Millionen DM

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	davon in Anspruch genommen		
		insgesamt	darunter über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungsbau
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Januar	3 665,0	3 394,8	294,6	34,0
Februar	3 675,5	3 426,9	296,9	34,0
März	3 696,5	3 485,4	300,4	34,0
April	3 702,8	3 537,5	324,5	34,0
Mai	3 865,9	3 567,2	328,5	34,0
Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Juli	3 909,4	3 692,0	347,1	34,0
August	3 936,6	3 728,9	357,0	34,0
September	3 951,4	3 792,1	382,0	34,0
Oktober	3 999,3	3 843,8	391,8	34,0
November	4 003,0	3 880,8	396,7	34,0
Dezember	4 078,7	3 924,0	402,5	34,0

1) Stand am Monatsende

Bank Deutscher Länder

Konkurse <sup>1)</sup> und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse							Vergleichsverfahren							Insolvenzen zusammen 2)						
	insgesamt	davon						insgesamt	davon						insgesamt	davon					
		Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk				Industrie			Handwerk		
		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden
1949 5)	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26
1951 1.Vj.	155	76	63	13	79	77	2	43	22	20	2	21	20	1	198	98	83	15	100	97	3
2.Vj.	170	75	63	12	95	88	7	42	16	14	2	26	26	-	212	91	77	14	121	114	7
3.Vj.	130	58	50	8	72	67	5	39	18	12	6	21	21	-	169	76	62	14	93	88	5
4.Vj.	146	71	61	10	75	66	9	19	7	2	1	16	14	2	165	74	63	11	91	80	11
insges.	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26
1952 1.Vj.	123	54	41	13	79	74	5	18	10	9	1	8	7	1	141	64	50	14	87	81	6
2.Vj.	136	44	34	10	92	84	8	21	10	8	2	11	11	-	157	54	42	12	103	95	8
3.Vj.	96	36	22	14	60	60	-	15	8	7	1	7	7	-	111	44	29	15	67	67	-

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren. - 2) Einschl. Anschlusskonkurse. - 3) Und Bauhilfsgewerbe. - 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - 5) Ohne Baden.

Mitglieder der Gewerkschaft Bau, Steine, Erden

Zeit Bezirk		Mitglieder			Von den Mitgliedern insgesamt waren						
		insgesamt	davon		über 21 Jahre			unter 21 Jahren			
			männlich	weiblich	gesamt	davon		gesamt	davon		
Arbeitnehmergruppen						männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Bundesgebiet und Berlin											
1950	30. September	389 470	383 936	5 534	355 065	350 194	4 841	34 435	33 742	693	
	31. Dezember	405 536	399 287	6 249	371 464	365 705	5 759	34 072	33 582	490	
1951	31. März	406 629	400 582	6 047	371 394	365 937	5 457	35 235	34 645	590	
	30. Juni	429 545	423 082	6 463	392 388	386 568	5 820	37 157	36 514	643	
	30. September	432 918	426 382	6 536	394 308	388 416	5 892	38 610	37 966	644	
	31. Dezember	425 479	419 261	6 218	386 999	381 368	5 631	38 480	37 893	587	
1952	31. März	418 991	413 233	5 758	383 651	378 331	5 320	35 340	34 902	438	
	30. Juni	422 276	417 262	5 014	385 369	380 774	4 595	36 907	36 488	419	
	30. September <sup>1)</sup>	410 346	405 472	4 874	374 642	370 167	4 475	35 704	35 305	399	
nach Bezirken (September 1952)											
Wormmark		48 275	48 157	118	43 396	43 284	112	4 879	4 873	6	
		64 260	63 997	263	58 935	58 697	238	5 325	5 300	25	
Wiedersachsen		105 731	105 232	499	94 670	94 226	444	11 061	11 006	55	
Wörrh.-Westfalen		47 554	47 289	265	44 703	44 462	241	2 851	2 827	24	
Hessen		36 978	36 335	643	34 861	34 277	584	2 117	2 058	59	
Württemberg-Baden		66 583	65 083	1 500	60 352	59 057	1 295	6 231	6 026	205	
Bayern		22 820	22 604	216	20 862	20 668	194	1 958	1 936	22	
Rheinland-Pfalz		18 145	16 775	1 370	16 863	15 496	1 367	1 282	1 279	3	
Berlin											
nach Arbeitnehmergruppen (September 1952)											
Arbeiter		394 729	390 934	3 795	.	.	.	.	.	.	
Angestellte		15 617	14 538	1 079	.	.	.	.	.	.	

1) Der Anteil der Mitglieder Bau, Steine, Erden an den Gewerkschaftsmitgliedern insgesamt beträgt 6,8 vH.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Die von den Besatzungsmächten in Anspruch genommenen Wohngebäude und Nichtwohngebäude mit den darin befindlichen Wohnungen in den Ländern des Bundesgebietes und in Westberlin nach dem Stand vom 30.9.1952 1)

Land	Beschlag-	Freigaben	Beschlagnahmen		darunter	von den Wohnungen insgesamt				Nichtwohngebäude		Wohngebäude		
	nahme	(Wohnungen)	(Wohnungen einschl. Neubauten)		Wohnungen	hatten . . . . . Wohnräume				Zahl der	mit ....	Zahl der	mit ....	
	Wohnungen		insgesamt	darunter <sup>2)</sup> Neubauten	insgesamt	(einschl. Küche, ohne Nebenräume)								
						in Anspruch genommenen Gebäuden	1-2	3-4	5-6					7 u. mehr
	Stand am 30.6.1952	1.7. bis 30.9.1952				Stand am 30.9.1952								
Schlesw.-Holst.	859	28	3	-	834	20	36	283	286	229	1 138	135	473	699
Hamburg	1 459	102	36	-	1 393	140	2	590	615	186	377	3	564	1 390
Niedersachsen	5 819	131	350	329	6 038	310	99	2 866	1 633	1 440	1 450	226	3 212	5 812
Bremen	846	8	-	-	838	-	3	350	262	223	57	15	395	823
Wörrdh.-Westf.	15 395	429	798	677	15 764	2 068	1 146	5 780	5 211	3 627	2 664	653	8 799	15 111
Hessen	12 319	14	16	16	12 321	136	553	5 364	4 335	2 069	1 811	133	4 829	12 188
Rheinl.-Pfalz	7 960	474	2 252	2 197	9 738	3 434	312	4 582	3 576	1 268	1 268	215	4 908	9 523
Baden-Württbg. 3)	15 210	678	381	306	14 913	5 956	2 025	6 270	4 450	2 168	2 117	259	9 093	14 654
Bayern	13 443	178	479	470	13 744	144	558	5 794	4 666	2 726	2 892	230	5 832	13 514
Bundesgebiet 3)	73 310	2 042	4 315	3 995	75 583	12 208	4 734	31 879	25 034	13 936	13 774	1 869	38 105	73 714
West - Berlin	3 530	242	69	50	3 357	366	155	1 377	941	884	903	70	1 531	3 287

1) In Freigaben (Spalte 2) bzw. Neubeschlagnahmen (Spalte 3-4) sind auch Fälle enthalten, die nur als durchlaufende Posten - sowohl als Freigabe, wie als Beschlagnahme - gezählt waren. Es handelt sich hierbei um Wohnungen in Gebäuden, die im Laufe des Berichtszeitraumes vom Zustand der Vollbeschlagnahme in den der Teilbeschlagnahme (oder umgekehrt) überführt wurden. In diesen Fällen wurden die am Anfang der Berichtszeit beschlaggenommenen Wohnungen des Gebäudes zunächst voll als Freigaben und die nach der Teilfreigabe noch beschlagnommen gebliebenen Wohnungen als Neubeschlagnahme gezählt. - 2) Von oder für die Besetzung neu erbaute Wohnungen. - 3) Ausserdem 490 beschlagnommene Einzelzimmer in 243 Gebäuden.

Bauinvestitionen 1) und Wohnbaumittel der Gemeinden 2)  
Mill. DM

Zeit		1. nach Arten									2. nach Ländern							
		Schulbau	Wohnungsbau	Strassenbau	Wirtschaftliche Unternehmen	Sonstige Verwaltungszweige	Trümmerbeseitigung	zusammen	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau	insgesamt	darunter Ausgaben für Kriegsschädenbeseitigung	Schlesw.-Holstein	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Rheinl.-Pfalz	Baden-Württ.	Bayern
1951	1. Rechnungsvierteljahr	46,0	27,6	49,3	30,8	95,6	2,0	251,2	65,6	316,8	128,3	10,4	16,2	153,2	28,5	10,6	47,7	50,2
	2. " "	52,0	27,3	75,4	21,1	101,9	3,2	280,8	88,1	368,9	128,1	11,9	29,5	182,3	26,1	13,0	49,2	56,9
	3. " "	62,6	32,7	78,5	19,9	107,2	3,6	304,4	91,1	395,5	130,2	16,3	32,7	184,7	27,9	12,4	58,5	62,8
	4. " "	56,9	25,6	52,0	20,5	101,4	3,7	260,0	74,9	334,9	116,9	10,7	30,1	166,4	24,9	8,5	49,5	44,7
	zusammen	217,3	113,2	255,2	92,3	406,0	12,4	1096,5	319,6	1416,2	503,4	49,3	108,5	686,7	107,5	44,6	205,0	214,6
1952	1. Rechnungsvierteljahr	61,6	31,7	58,6	33,4	110,2	17,6	313,1	84,7	397,8	135,7	11,4	22,7	191,7	41,0	11,5	66,0	53,5
	2. " "	41,7	26,3	40,5	21,3	82,8	14,5	227,1	99,8	326,9	131,8	5,8	23,6	190,0	18,3	9,2	37,0	43,0
	Stadtkreise	38,7	16,7	57,5	8,5	44,7	1,5	167,5	31,5	199,0	30,0	10,3	17,4	77,5	21,0	8,2	35,7	28,9
	Sonst. Gebietskörperschaften																	
	zusammen	80,3	43,0	98,0	29,8	127,4	16,0	394,6	131,3	525,9	161,8	16,1	41,0	267,6	39,3	17,4	72,7	71,9
	darunter :																	
	durch Ländermittel gedeckt	31,2	12,9	19,5	3,7	27,5	8,7	103,5	97,6	201,1	.	7,4	6,6	150,9	7,2	3,8	12,0	13,2

1) Einschl. Trümmerbeseitigung. - 2) Soweit statistisch erfasst.

Baubeginne und Bauvollendungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet und West - Berlin 1952 1)

	Wohnungen												
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	insgesamt
Baubeginne	7 100	7 400	7 100	15 600	22 500	21 900	20 600	17 100	20 100	12 000	11 400	7 400	170 200
Bauvollendungen	4 900	6 600	5 100	8 600	9 800	15 400	15 700	13 700	13 300	13 000	16 300	17 490	139 700

1) Ergebnisse einer repräsentativen Schnellberichtserhebung.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Bauvolumen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet und West - Berlin

Zeit	Bauüberhang am 1.1.	Begonnene Wohnungen	Bauvolumen	Am 31.12. fertiggestellte Wohnungen	Bauüberhang am 31.12.
1951 Wohnungen	115 000	136 000	251 000	151 000	100 000
1952 Wohnungen 1)	100 000	170 000	270 000	140 000	130 000

1) Ergebnisse einer repräsentativen Schnellberichtserhebung.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)  
Wohnungswirtschaftliche Informationen